

Dez. 16 - Feb.  
**2017**

Der gemeinsame  
Gemeindebrief  
der Johannes-  
und der Luther-  
Kirchengemeinde  
in Remscheid.

 EVANGELISCHE  
JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE  
REMSCHIED



Ev. LUTHER-  
KIRCHENGEMEINDE

# GEMEINSAM

**Gesegnete  
Advents- und  
Weihnachtszeit!**



**Seite für Kinder  
ist wieder da**  
Rätselspass und  
Informationen

Seite 5



**Verabschiedung  
Dorothee Schözel**  
Nach 48 Jahren in den  
wohlverdienten Ruhestand

Seite 6



**Wir lernen uns  
näher kennen**  
Leitungsgremium  
bedankt sich

Seite 8



**Einladung zur  
Einweihungsfeier**  
Ev. KITA Siepen an  
14. Januar 2017

Seite 13

Es ist Ende September. Die Sonne scheint und draußen sind es 20°C. Ich sitze am Schreibtisch vor dem leeren Blatt. Trotz PC schreibe ich immer noch gerne mit der Hand. Was soll ich schreiben für Sie – für Dich? Mein Blick fällt auf ein Papier vor mir „2. Advent - 4. Dezember – Nikolausmarkt“ steht darauf. Advent Weihnachten – das ist noch so weit weg.

Der Gedanke an den Advent löst zwiespältige Gefühle in mir aus. Freude über die Aktionen und Begegnungen, die Vorbereitung auf Weihnachten, das Backen, die Kerzen und Düfte. Gleichzeitig auch Sehnsucht nach ruhigen Zeiten, Zeiten mit Musik und Lesen adventlicher Texte. Zeit, mich diesem Fest Weihnachten, der Geburt Jesu und was dies für uns Menschen

bedeutet, neu anzunähern. Denn trotz aller Rituale in der Familie und in der Gemeinde: Advent und Weihnachten will jedes Jahr neu in unser Leben integriert werden.

4. Dezember – ein besonderer Tag. Zum einen feiern wir als Team der Esche gemeinsam mit den Menschen unserer Gemeinde und des Stadtteils Gottesdienst und möchten mit der Ausrichtung des Nikolausmarktes einen sozialen Zweck unterstützen. Denn in dieser Zeit geht auch mir das Leid dieser Welt besonders nahe.

Zum anderen ist es einer der besonderen Tage im Advent: Barbaratag. Es wird einer jungen Frau gedacht, die im 4. Jahrhundert im römischen Reich aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum Christlichen Glauben getötet wurde. Ihr zum Gedenken stellen Menschen bis heute am 04. Dezember Obstbaumzweige in eine Vase. In der Hoffnung, dass die Zweige an Weihnachten aufblühen und als Sinnbild für die Hoffnung stehen, dass mitten in den Wintern unseres Lebens nicht alles starr und abgestorben ist und bleibt, sondern neues Leben aufblühen kann.

Ich denke an die Verheißung des alten Propheten Jesaja: „Ein Spross wächst aus dem Baumstumpf Isai, ein neuer Trieb schießt hervor aus seinen Wurzeln!“. Anders gesagt: „Mag es auch aussehen, als gäbe es keine Hoffnung, keine Zukunft mehr für euch als Volk, vertraut

eurem Gott und gebt die Hoffnung nicht auf. Er wird etwas Neues wachsen und entstehen lassen. Er wird einen zu euch senden, der sich mit Weisheit und Vernunft, mit Klugheit und Stärke im Namen Gottes für euch einsetzt.“ Mit diesen Worten macht er seinem Volk Mut. Mut, in den schweren Zeiten nicht aufzugeben, den Alltag zu bewältigen und sich das Vertrauen in ihren Gott und in seine Hilfe, sein Eingreifen in diese Welt nicht nehmen zu lassen. Ich spüre, wie mich diese Worte neu berühren, da der 4. Dezember für mich auch ein Tag der Trauer ist. Denn es ist der Todestag eines lieben Menschen. Ich hoffe, dass Gott allen Trauernden und Leidenden nahe ist und sie seine Hilfe auf unterschiedliche Weise spüren.

Ganz wie es der Engel im Weihnachtsevangelium sagt: „Fürchtet euch nicht. Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk wiederfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Egal wie Sie sich im Advent 2016 auf das Weihnachtsfest vorbereiten oder welche Themen und Sorgen Sie bewegen: Ich wünsche Ihnen, dass Gott Sie mit Hoffnung, Zuversicht und neuer Lebensfreude beschenkt. In diesem Sinne eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein Frohes Neues Jahr!

Diakonin Iris Niebergall



# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Liebe Leserin, lieber Leser, tatsächlich - Weihnachten naht, und das neue Kirchenjahr 2017 hat bereits am 1. Advent begonnen. Dieses Kirchenjahr wird in jeder Hinsicht abwechslungsreich und spannend: Wir denken an 500 Jahre Reformation auf dem Kirchentag, und im September werden wir dieses Jubiläum auch hier in unserem Kirchenkreis feiern. In unseren Gemeinden tut sich einiges: Die verschie-

denen Gremien unserer Presbyterien tagen bereits gemeinsam, um unser Ziel, beide Gemeinden zusammenzuführen, gut voran zu bringen. Inzwischen gibt es auch zahlreiche gemeinsame Aktionen / Termine, angefangen von musikalischen Ereignissen bis hin zu den einzelnen Angeboten der Gruppen und Projekte. Jeder von uns hat die Qual der Wahl, sich zu entscheiden, „wo möchte ich nur teilnehmen und genießen, wo möchte ich aktiv mitgestalten“. Gerade an diesem Gemeindebrief sieht man diese Lebendigkeit. Ich wünsche Ihnen und mir, dass dies so bleibt.

Uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017!

Ihre Kerstin Ruf

## Liebe Austrägerin, lieber Austräger unserer Gemeindebriefe,

wir bitten um Entschuldigung - besonders im Bereich Luther-Kirchengemeinde - für den Ärger, den Sie bei der Verteilung des letzten Gemeindebriefes sicherlich empfunden haben. Dennoch haben Sie diesen mit viel Geduld ausgeglichen. Dafür möchten wir Ihnen ausdrücklich unseren Dank aussprechen.

Nicht nur unsere beiden Gemeinden, sondern viele andere Gemeinden haben ihren Ärger zum Ausdruck gebracht. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an der Beseitigung der Probleme. Wir können nur um Ihr Verständnis bitten und auf Ihre Geduld hoffen. Bitte helfen Sie auch weiterhin dabei, die Gemeindebriefe in die Haushalte zu bringen. Es ist ein wichtiger Dienst und viele Gemeindeglieder freuen sich schon auf die nächste Ausgabe.



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Was ist ein QR Code? Technisch gesehen ist QR Code ein

Barcode und die Abkürzung QR, steht für „Quick response“, übersetzt bedeutet das „schnelle Antwort“. Um die im QR Code versteckten Informationen zu lesen oder sich ein Video anzusehen, benötigen Sie ein modernes Telefon (Smartphone) mit eingebauter Kamera, Internetzugang und einer kostenlosen App zum Scannen des Codes. Das Auslesen der Information ist kinderleicht. Sie rufen die App auf, die Kamera wird eingeschaltet und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

Überflüssige Pfunde loswerden!  
Problemzonen straffen!  
Beweglicher und stärker werden!

**Fitnastik®  
für Frauen 50+  
Ganzkörper-Fitness  
ohne Geräte.  
Im Bürgerhaus Süd**



**Kostenlose  
Schnupperstunden**

**Gisela Rückert Fitness  
Tel.: 02191-973921  
www.fitnastik.de**

## Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau - hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

**Tel. 02191/34 91 11**

**HINZ  
MALERMEISTER**

Markus Hinz-Luhn · Rother Kopf 69  
42855 Remscheid · Fax 46 49 24  
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

## DANKE!

Allen unseren Inserenten sagen wir von Herzen Dank. Ihre Anzeigen helfen mit, unseren unverzichtbaren Gemeindebrief herauszubringen.

Liebe Gemeindeglieder, berücksichtigen Sie bitte wenn möglich unsere Inserenten.



# INHALT

Seite

Nikolausmarkt	4
Senioren-Adventsfeiern	4
Weihnachtsmarkt Stadtkirche	4
Offene Adventstüren	4
Weihnachtsgeschenk gesucht?	5
Kinderseite	5
Neues aus dem Johannes-Nest	6
Erntedankgottesdienst in der Lutherkirche	7
Schulgottesdienste	7
Ordination Andrea Fabris	7
Stadtteilbeste Hohenhagen und Bökerhöhe	8
Wir lernen uns näher kennen	8
Jugend-Festival im Stadtpark	9
Sommerfest im Bürgerhaus Süd	9
„Kindern ein Zuhause geben“	9
Altengerechte Quartiersentwicklung Remscheid-Süd	10
Vertellekes von Treppenhaus und Gartenzaun	10
Herbstferienprogramm Esche.	11
Ausflüge des Diakoniecentrums	11
Familienfreizeit Spiekeroog	11
Familientreff in der TOTSI	11
Gemeindeausflug 13.8.16	11
Geburtstagskaffeetrinken in der Esche	12
Was ist eigentlich .... Heigl?	12
Lass uns TANZEN	12
Sanierung der Lutherkirche	13
Einladung zur Einweihungsfeier KITA Siepen	13
Gottesdienstplan	14-15
Arbeitskreis Leonardville	16
Von der Vision zur Wirklichkeit	16
Gemeindegottesdienst am 8. Sept. 2016 in der Esche	17
A Song For You	17
Chorreise nach Pirna	17
Musikalisches Programm	18-19
Kottenbutter bei Luther	19
Pinnwand	20-21
Termine Johannes-KGM	22
Termine Luther-KGM	23
Johannes-KGM Taufen, Trauungen, Jubiläen, Geburtstage	24
Luther-KGM Taufen, Trauungen, Geburtstage	25
Beerdigungen	26
Presbyterien der beiden Gemeinden	27
Ansprüchen	27
Impressum	27
Jahreslosung 2017	28
500 Jahre Reformation 2017	28

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist  
**am 13. Jan. 2017**

# Herzliche Einladung zum etwas anderen Nikolausmarkt!



„Klein aber fein“ ist er, der Nikolausmarkt am 2. Advent, 4. Dez., von 12:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der Esche.

Eingerahmt vom adventlichen Familiengottesdienst (11:15 Uhr) und dem Segen zum Schluss wird deutlich: Wir möchten mit Ihnen Advent feiern! Für uns heißt dies, dass wir Raum haben zum Erzählen und zur Begegnung zwischen Jung und

Alt. Es tanzen die Kinder des Johannes-Nestes und unsere E-Dancer. Wir singen gemeinsam Adventlieder. Sie können kreativ werden und Geschenke für Ihre Lieben mit nach Hause nehmen.

Bei alledem denken wir nicht nur an uns und unser Vergnügen, nein wir möchten mit dem Erlös aus dem Verkauf des Selbstgekochten, Selbstgebackenen und Selbstgebastelten Menschen unserer Stadt unterstützen. Ganz konkret soll es in diesem Jahr die Aktion Lichtblicke sein.

Dafür nehmen wir gerne Kuchen- und Suppen Spenden oder Selbstgebasteltes für unsere Marktstände entgegen.

Seien Sie uns herzlich willkommen und feiern Sie mit uns Advent!

Iris Niebergall

# Herzliche Einladung zu den diesjährigen Senioren-Adventsfeiern!

## Johannes-Kirchengemeinde:

26.11.16 ESCHE 15:00 Uhr  
27.11.16 Versöhnungskirche 14:30 Uhr

## Luther-Kirchengemeinde:

26.11.16 Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 15:00 Uhr  
27.11.16 Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 15:00 Uhr



# Ideeller Weihnachtsmarkt an der Stadtkirche

Herzliche Einladung am 3. Advent, dem 11.12.16, zum Ideellen Weihnachtsmarkt bei der Ev. Stadtkirche Remscheid im Vaßbendersaal und Gemeindehaus

# Offene Adventstüren



Jeden Abend (Mo.-Sa.) vom 01.12. - 23.12.2016 jeweils von 18:15-18:30 Uhr. Ein abendlicher Treffpunkt für Jung und Alt in der Adventszeit. Eine Idee für schöne gelebte Momente in unserem Viertel in Kooperation der IG-Hindenburgstraße mit der Luther-Kirchengemeinde.

Der Treffpunkt wird jeden Abend an einem anderen Ort (s. Tabelle) sein – außer am 10.12. immer um 18:15 Uhr. Er ist von den Bewohnern des Viertels für die Bewohner des Viertels. Machen Sie mit! Es wird entweder eine kurze Geschichte vorgelesen oder erzählt, gemeinsam

adventliche Lieder gesungen oder gespielt. Die Veranstaltung lebt von den Veranstaltern wie auch von Ihnen, den Gästen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, möglichst oft dabei zu sein.

Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Tage besetzt. Möchten Sie auch mitmachen? Dann melden Sie sich bitte im Hutsalon an. Da auch Änderungen noch möglich sind, bitte auch die Aushänge in Geschäften und Schaukästen beachten!

Susanne Bollmann  
Hindenburgstraße 26  
42853 Remscheid  
02191-781472 oder  
info@huetevonhand.de

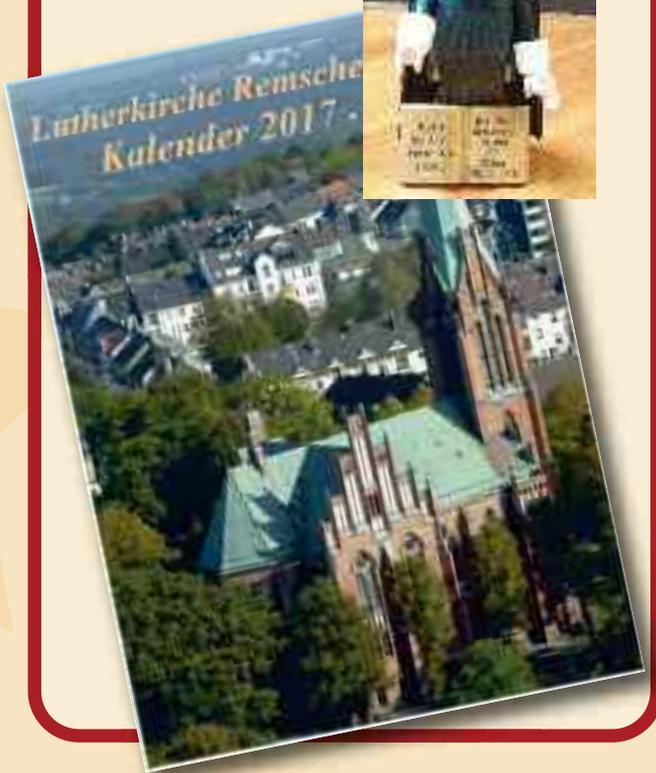
Datum	18:15 Uhr	Veranstaltungsort
Do 01.12.	Wester	Hindenburgstr. 50
Fr 02.12.	Café MoccaSiN	Hindenburgstr. 10
Sa 03.12.	Böker	Gewerbeschulstr. 18
So 04.12.	-	-
Mo 05.12.	ev. Kindergarten	Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
	Pustebblume	
Di 06.12.	ErlebBar	Hindenburgstr. 8
Mi 07.12.	Ruf	Hindenburgstr. 118
Do 08.12.	Heinemann	Brüderstr. 52
Fr 09.12.	Franek	Rosenstr. 16
Sa 10.12.	<b>18:00 Uhr</b>	Lutherkirche
	Fam.GD mit	Martin Luther Str. 59a
	QuempasSingen	
So 11.12.	-	-
Mo 12.12.	Drechshage	Hindenburgstr. 18
Di 13.12.	Epe	Hindenburgstr. 60
Mi 14.12.	Leuschner	Hindenburgstr. 18
Do 15.12.	Hüte von Hand	Hindenburgstr. 26
Fr 16.12.	Heilmann	Hindenburgstr. 21
Sa 17.12.		
So 18.12.	-	-
Mo 19.12.	Jugendtreff/ Theatergruppe	LuKiJu, Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Di 20.12.	Sandwich	Hindenburgstr. 57
Mi 21.12.		
Do 22.12.		
Fr 23.12.		

# Weihnachtsgeschenk gesucht oder ein Mitbringsel zur Familienfeier o.a.?

Dann finden Sie vielleicht bei uns etwas: Der Kalender 2017 von, über und um unsere Lutherkirche herum. Ein besonderer Kalender, da Bilder enthalten sind, wie die Lutherkirche nach der Renovierung garantiert nicht mehr aussehen wird, angefangen vom Dach bis hin zum Mauerwerk - also bereits jetzt schon historisch.

Für eine Spende von 9,95 Euro erhalten Sie diesen Kalender.

Oder der kleine Playmobil-Luther. Er ist ein ideales Mitbringsel für Alt und Jung. Zum Spielen oder für den Schreibtisch. Auch diesen erhalten Sie gegen eine Spende von 6,50 Euro. Für beides kann im Gemeindebüro vor bzw. nach dem Gottesdienst gespendet werden. Sprechen Sie uns einfach an!



Die neue Weihnachtsmarke ist wieder da, erhältlich bei Pfarrer i.R. Gräber, Tel. 74460



70+30 Cent für Briefe. Mit dem Zuschlag unterstützen Sie diakonische Projekte in unseren Kirchengemeinden.



## Evangelisch - was ist das? Kleiner geschichtlicher Überblick

Der evangelische Glaube breitete sich bereits zur Zeit Martin Luthers immer weiter aus. Einige wichtige Menschen unterstützten die Verbreitung. Zum Beispiel führten in der Schweiz Johannes Calvin und Ulrich Zwingli den neuen Glauben ein. Sie dachten ähnlich wie Luther, hatten aber auch eigene Ideen. In Deutschland fanden ihre Gedanken ebenfalls Beachtung und Anhänger. Konflikte mit Martin Luther blieben nicht aus. In vielen Ländern Europas ± besonders in den Niederlanden, Frankreich, Schottland, Böhmen, Dänemark, Schweden, Estland und Lettland ± verbreitete sich der evangelische Glaube schnell. Doch die erneuerte Kirche hatte starke Gegner.

Viele Menschen wollten die Kirche behalten, wie sie war. Deshalb gab es erbitterte Kämpfe. Sogar Kriege wurden geführt. Es dauerte lange, bis ein friedlicher Umgang miteinander erreicht wurde. Heute gibt es weltweit ca. 600 Millionen evangelische Christinnen und Christen. In Deutschland sind es etwa 25 Millionen Menschen. Das heißt: Fast jeder dritte Deutsche ist evangelisch!

Der evangelische Glaube verbreitete sich schnell. Es gab aber auch Konflikte.

Aus: „Evangelisch - Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

**Großes Weihnachtsgut**  
Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat!

**Wo liegt Bethlehem?**  
 1) in Ägypten  
 2) in Palästina  
 3) in Bethan

**Wohin legte Maria das wunderbarste Jesuskind?**  
 1) In eine Futterkrippe  
 2) In eine Hütte  
 3) In ein Futtertrog

**Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?**  
 1) Ein leuchtender Stern  
 2) Brotkrumen auf dem Boden

**Was war Joseph von Beruf?**  
 1) Bäcker  
 2) Schmied  
 3) Zimmermann

**Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?**  
 1) Ochse und Esel  
 2) Maultier und Esel  
 3) Kuh und Schwein

**Was sangen die Engel zur Geburt von Jesus?**  
 1) Gloria  
 2) Was Glück und was Ehre ist dir  
 3) Oh du Kind der Hoffnung!

Made von Benjamin...  
 Alle evangelischen Kirchen in Deutschland sind im Calwer Verlag www.calwer.com erschienen. Das  
 Calwer Verlag ist ein Teil der Calwer-Gruppe. Die Calwer-Gruppe ist ein Teil der Calwer-Gruppe.  
 Calwer Verlag, 71272 Olfen, Tel. 05271 140-11, Fax 05271 140-120, www.calwer.com

## Neues aus dem Johannes-Nest, Teil 1



Wir freuen uns zwei neue Kolleginnen in unserem Team zu begrüßen: Katrin Hill, 29 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter, unterstützt die Kolleginnen in der Gruppe 1, Kim Ullrich, 30 Jahre alt, ledig, arbeitet gemeinsam mit Simone Schneider in der Gruppe 4.

## Neues aus dem Johannes-Nest, Teil 2

Wir freuen uns aber nicht nur über neue Kolleginnen, sondern auch über das Outfit unserer Turnhalle. Die beiden alten Sprossenwände mussten ersetzt werden, und so haben wir gleich eine große Umgestaltung der gesamten Turnhalle vornehmen lassen. Neben neu angebrachten Befestigungsvorrichtungen für Hängematte, Strickleiter und Therapieschaukel, wurde die gesamte Kopfseite zur

Kletterwand umgestaltet. Auf vielseitige Weise können unsere Kinder nun ihr Kletterkönnen unter Beweis stellen. Nachdem das gesamte Team Mitte Oktober eine Einweisung im Hinblick auf die unterschiedliche Nutzung und die vielfältigen Möglichkeiten bekam, ist es nun die Sache der Kinder, während der Psychomotorik Stunden alles auszutesten.

Iris Eisenberg



## Adieu Dorothee Schölzel



Liebe Dorothee, nach fast 48 Dienstjahren bei der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde verlässt du das Johannes-Nest. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen wir Abschied. Einerseits gönnen wir dir den wohl verdienten Ruhestand, aber andererseits werden wir dich sehr vermissen.

Während deiner langen Dienstzeit hast du unzählige Kindergartenkinder betreut, wobei in einigen Fällen sowohl die Eltern als auch später deren Kinder dazu gehörten. Als dienstälteste Mitarbeiterin hast du auch mit vielen Kolleginnen zusammengearbeitet. Deine berufliche Laufbahn begann 1969 im Kindergarten Oswald-

Greb-Straße vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Dies änderte sich im Laufe der Jahre: Es kam die Ganztagsbetreuung mit warmem Mittagessen hinzu, und die Kinder wurden immer jünger. Aus Kindergärten wurden Kindertageseinrichtungen, und die Kindergärtnerinnen hießen nun Erzieherinnen. Kurz nachdem die Oswald-Greb-Straße im Sept. 07 ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert hatte, wurde der Beschluss der Gemeinde, die beiden bestehenden Einrichtungen am Standort Leipziger Straße zusammen zu legen, in die Tat umgesetzt. Die für Sommer 2008 geplante Zusammenlegung verzögerte sich allerdings um

ein Jahr, sodass es erstmal eine Kita mit zwei Standorten gab. Du warst die Einzige aus der Oswald-Greb-Straße, die bereits im Sommer 2008 in die Kita Leipziger Straße wechselte. Seit diesem Tag arbeiten wir gemeinsam in einer Gruppe, und du kümmerst dich um die vielen kleinen und großen Dinge, die im Kindergartenalltag anfallen. Trotz unserer Überredungsversuche bist du entschlossen geblieben, zum 31. Januar 2017 das Johannes-Nest zu verlassen. Ganz offiziell werden wir dich am So., den 29. Januar 2017 mit einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche verabschieden. Dazu laden wir alle, die dich kennen, recht herzlich ein. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute. Genieße deinen Ruhestand und nutze die vielen freien Momente für dich! Wir werden dich vermissen.

Iris Eisenberg  
und das gesamte Team des Johannes-Nestes

**Alle Beratungsangebote im Familienzentrum Johannes-Nest finden Sie hier:**



[www.johannes-kgm.de/JohNest.php](http://www.johannes-kgm.de/JohNest.php)



**Die Eltern vom Johannes-Nest haben ihren Elternrat für das Kindergartenjahr 2016/2017 gewählt.**

Es stellen sich vor von oben links nach unten: Herr Kopp, Frau Froemberg, Herr Bönsch, Herr Barabba, Frau Cizej, Frau Halbach, Frau Wowczek und Frau Schneider

Bauen mit Glas **glas wende**

gegründet 1959

[www.glaswende.de](http://www.glaswende.de)  
E-mail [info@glaswende.de](mailto:info@glaswende.de)

Ernststraße 34  
42857 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17  
Fax (0 21 91) 3 29 10

### Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.



## Erntedankgottesdienst in der Lutherkirche am 25.9.2016



Am „Gott-sei-Dank-Tisch“ ist Platz für jeden. Das durften alle Großen und Kleinen, junge und ältere Gottesdienstteilnehmer erleben. Gott lädt uns alle ein an seinen Tisch. Er deckt ihn für uns, indem er uns alles schenkt, was wir zum Leben brauchen. Darum ging es im Gottesdienst. Toll, dass so viele Kinder und Erwachsene miteinander Gottesdienst und Abendmahl gefeiert haben. Das war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Dieser Gottesdienst wurde von unseren beiden Kindergärten und dem Kinderchor gemeinsam gestaltet. Es war toll anzusehen, wie bereits unsere Kleinen aus dem Kindergarten mit dabei waren und zum gemeinsamen Lied vorne auf die Bühne geklettert sind, um eifrig mitzusingen.

Während des Gottesdienstes wurde unser Altar liebevoll von den Kindern und Mitarbeitenden der Kindergärten geschmückt, so dass die ganze Vielfalt, wofür wir Gott danken wollen, sichtbar wurde.

Wie selbstverständlich reihten sich hier die anderen Kinder ein, die auch etwas für unseren Altar an Gaben mitgebracht hatten. Zum Schluss wurde auch die eingesammelte Kollekte auf den Altar gelegt, als Zeichen dafür, dass wir auch die nicht vergessenen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Mir hat dieser Gottesdienst sehr viel Freude gemacht, und ich danke allen Mitwirkenden.

Andrea Fabris

# Schulgottesdienste

Unsere beiden Gemeinden feiern auch viele Schulgottesdienste, sei es in den Schulen oder in unseren Kirchen. Sie sind gut und gerne besucht. Etwa zur Einschulung oder zum Schulabschluss. In diesen Gottesdiensten haben wir eine gute Gelegenheit, die Kinder bzw. Jugendlichen auf der Schwelle zu einer neuen Entwicklungsstufe zu begleiten und ihnen für den Übergang Gottes Segen zuzusprechen. Der Übergang etwa vom vierten ins fünfte Schuljahr verunsichert viele Kinder; sie brauchen Halt, Zuspruch und Orientierung. Das können wir in den Gottesdiensten ansatzweise vermitteln. Z.B. im Einschulungsgottesdienst der neuen

fünften Klassen der Nelson-Mandela Schule am 26.08. hatte unser Vorbereitungsteam das Thema: "Lebendige Steine" gewählt, in Anlehnung an den 1. Petrusbrief, 2, 2-10. Hier wird von den Menschen als "lebendigen Steinen" gesprochen. "Steine", die miteinander an dem Haus Gottes, an der Gemeinschaft mit Gott bauen. Da ist jeder wichtig, so wie die Bausteine in einem Gebäude. Mit Duplo-Steinen bauten die Kinder dann vor dem Altar ihr Haus, in dem jeder seinen Platz hat, in dem jeder wichtig ist. Die "Steine" geben einander festen Halt. Und die Liebe Gottes verbindet alle wie der Mörtel die

Steine. Die etwa 100 Kinder haben sich begeistert auf die Aktion eingelassen, und ich denke, dass sie verstanden haben, wofür es geht.

Unsere Schulgottesdienste sind ökumenisch. Sie bieten viele Möglichkeiten einer Kooperation mit Schulen und Kirchengemeinde, nicht nur bei der gemeinsamen Vorbereitung des Gottesdienstes, sondern auch bei dem Religionsunterricht bis hin zu gemeinsamen Projekten. So konnte das Thema der "Lebendigen Steine" z.B. im "Tempel" nochmals aufgegriffen und vertieft werden.

Helmut Spies



## Ordination Andrea Fabris

Ich möchte mich ganz herzlich für die vielen lieben Wünsche zu meiner Ordination bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele im Gottesdienst und nachher auch im Gemeindehaus mit uns gefeiert haben. Herzlichen Dank! Leider sind bei den vielen Wünschen und Geschenken einige durcheinandergeraten. Mein Sohn Keane hat mich bei der Annahme der Geschenke tatkräftig

unterstützt und auch bereits das „Vorsortieren“ eigenhändig übernommen. Alle Briefe lagen fein säuberlich gestapelt neben den Geschenken. Wie sich das für einen ordentlichen Jungen so gehört. Deshalb war es mir nicht immer möglich, Geschenk und Überbringer richtig zuzuordnen. Daher an dieser Stelle: Herzlichen Dank für alle lieben Geschenke und Wünsche!

Ihre Andrea Fabris



# Erstes Stadtteilfest auf dem Hohenhagen am 9. und 10.9. und Open Air Gottesdienst Bökerhöhe am 11.9.2016

„Es will der Frömmste nicht alleine feiern, wenn's ihm mit guten Nachbarn auch gefällt.“

Diese zeitgemäße Abwandlung des Schillerschen Sinnspruches leitete uns, für 2016 auf unser traditionelles „Bergfest“ zugunsten eines größeren Miteinanders zu verzichten:

Gute Nachbarschaft, so die Binsenweisheit, lebt nämlich von Begegnung, noch besser vom gelebten Miteinander.

Diese Erkenntnis machten sich immerhin 15 Institutionen sowie jede Menge Einzelpersonen zu Eigen. Das Ergebnis konnte sich ohne Frage sehen und hören lassen:

Bereits der Start am Freitagabend brachte Supermusik seitens der Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Gesamtschule und schon dadurch gute Laune. Die ließ auch am Samstag nie nach, noch nicht einmal bei denen, die zum Teil ab morgens früh bis Mitternacht zu Werke gingen, damit alles, obwohl ungewohnt, doch reibungslos von statten ging. Geboten wurde dabei vom Bühnenprogramm mit Tanzvorführungen, Theater und Livemusik bis hin zur ökumenischen Kombination aus katholischer Bratwurst und evangelischen Pommes so ziemlich alles,

was das Nachbarschaftsherz begehrt. Entsprechend war bei bestem Wetter selbst abends um neun die Meile voll trotz ansehlicher Konkurrenz überall im nur scheinbar langweiligen Remscheid. Das logische Fazit aller im Veranstalterkreis: „Das machen wir noch mal!“ – Und zwar in zwei, spätestens drei Jahren.

Der Sonntag blieb dann der Bökerhöhe vorbehalten und bot daher die Gelegenheit schlechthin, die Festbühne zum Altarraum um zu funktionieren: Ab 11 Uhr feierten wir Familiengottesdienst,

musikalisch aufs Beste unterstützt von „Mixed Generations“ unter der Leitung von Christoph Spengler. Im Rahmen des Abschlusses dieses Festreigens war es nahe liegend, dass das zentrale Thema des Gottesdienstes das nachbarschaftliche Miteinander war.

Es war ein schöner Schlusspunkt für ein tolles Festwochenende und freuen wir uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr auf der Bökerhöhe unter Gottes freiem Himmel singen und beten zu können.

Axel Mersmann



## Wir lernen uns näher kennen - Treffen in der Esche

Die Presbyterien bedanken sich bei den Beschäftigten für deren Arbeit und ihr Engagement. Dazu trifft man sich zu einem gemeinsamen Essen und zu Gesprächen. Solche Begegnungen gab es „bei Johannes“ und „bei Luther“ jeweils regelmäßig.

Am 26.08.2016 aber fand in der Esche eine Premiere statt: Die Hauptamtlichen und die Mitglieder der Presbyterien beider Gemeinden trafen sich zu einem gemeinsamen Abend. Zunächst hielt Diakon Christian Busch eine bestens auf den Anlass abgestimmte Andacht. Danach begrüßte Pfarrer Axel Mersmann die weit mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im großen

Saal. Nach einem schmackhaften Abendessen zeigte er in einem Quiz, an dem gemischte Mannschaften beider Gemeinden gegeneinander antraten, viel Wissenswertes und teilweise wenig Bekanntes aus dem Leben der Gemeinden auf. Die anschließende Gelegenheit, sich in Gesprächen über Dienstliches und Privates auszutauschen, wurde intensiv genutzt.

Ein sehr gelungener Abend und ein weiterer Mosaikstein auf dem Weg zum Zusammenschluss.

Klaus Peter Jäger, Presbyter



## „Wir leben das.“ Ein Festival der Jugend im Stadtpark.



Am dritten September war rund um die Konzertschüssel „richtig was los.“ Über 1000 Menschen, Kinder, Jugendliche, Familien aber auch „ältere Semester“ kamen bei schönstem Wetter in Scharen. Sie erlebten ein Stück Jugendkultur, die nicht nur laut und bunt war, sondern auch inhaltlich etwas zu bieten hatte: Null Toleranz bei Gewalt, Rassismus und Extremismus! Null Toleranz gegenüber Intoleranz. Dieses Thema wurde durch Plakatwände, Mitmachaktionen und Musik den Festivalbesuchern ans Herz gelegt. Auch die Vertreter der politischen Parteien mischten sich unters Volk. Der Jugendrat der Stadt Remscheid hatte einen eigenen Stand, wie auch die Luther-Kirchengemeinde. An ihrem Stand bereiteten die Jugendlichen leckere Sachen zu, die für kleines Geld verkauft wurden. Mitarbeiter der Johannes-Kirchen-

gemeinde halfen beim Aufbau, und auch unsere Asylanten halfen dabei kräftig mit und hatten an dem Tag viel Spaß.

Während der Nachmittag eher für Familien ausgelegt war, traten abends regionale und überregionale Bands wie Casa d'Loco, Miwata, Noah Levin und Fettes Gebäude bis zum Schluss um 22:00 Uhr auf. Die Partystimmung war gut und friedlich; es wurde gefeiert und getanzt. Kein Wunder, dass der Hauptveranstalter, die Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT) und der Jugendrat, sehr zufrieden war, auch weil die Kooperation der vielen Mitwirkenden wie Kraftstation, Gelbe Villa, kommunale und kirchliche Einrichtungen wunderbar funktioniert hat. Dies gelungene Festival war bestimmt nicht das letzte in Remscheid.

Helmut Spies

## Sommerfest im Bürgerhaus Süd



Seit etwa zehn Jahren existiert das Bürgerhaus Süd im Gebäude des ehemaligen Jugendfreizeitheims Auguststraße. Es ist fest im Stadtteil verankert und liegt vielen Bürgern des Stadtteils am Herzen. Ich hatte den Eindruck: Man kommt und kennt sich. Und feiert zusammen ein Fest. So am 24. September. Das Haus und Außengelände war brechend voll. Ein buntes Bühnenprogramm mit dem Frauenchor Ehringhausen und den Rot-Blauen-

Funken, sowie Kindern der Schule Struck u.a. sorgten für Stimmung im Saal. Im Innenhof gab es Essen und Trinken in Hülle und Fülle. Tombola, Hüpfburg und Spielstände waren aufgebaut; natürlich auch unser Stand der Johannes-Kirchengemeinde. Sabine Trossin, die erste Vorsitzende des Bürgervereins, war sehr zufrieden. „Alles ist super gelaufen, es war viel mehr los als im letzten Jahr.“

Helmut Spies

## „Kindern ein Zuhause geben“



Unter diesem Motto stand am 29.09. der diesjährige Weltkindertag auf dem Rathausplatz. An über dreißig Ständen gab es Informationen der teilnehmenden Einrichtungen, verbunden mit einem bunten Unterhaltungsprogramm. Auf der Bühne präsentierte sich nach Eva Kiens Babypause wieder eine große Formation der E-Dancer in verschiedenen Altersgruppen. Die Bühne wackelte bedenklich bei so vielen Kindern und Jugendlichen. Doch

alles ging gut, und die Tanzgruppe bekam einen großen Applaus. Dass sich die Truppe so schnell wieder stabilisiert hat, ist vor allem auch dem großen Engagement des E-Dancer-Teams zu verdanken. Deshalb wurde dieses für die Verleihung einer Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit seitens der Stadt Remscheid von uns vorgeschlagen. Denn sie haben es sich redlich verdient.

Helmut Spies





Seit Jahren ist das Stadtteilbüro Rosenhügel auch Begegnungs- und Beratungszentrum für Menschen 50+. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen für Senioren statt, und sie haben die Möglichkeit, sich Unterstützung in ihren persönlichen Belangen zu holen, wie z.B. das Ausfüllen von Behördenunterlagen. Es finden auch Vorträge statt, und es gibt jede Menge Informationsmaterial. Seit 1. April 2016 gibt es eine weitere Neuerung. Der

Remscheider Südbezirk, zu dem auch der Rosenhügel gehört, wurde in das Projekt „Alten-gerechte Quartiere NRW“ aufgenommen. Herr Daniel Schmidt ist der Projektkoordinator und hat sein Büro am Rosenhügel. Zunächst geht es darum, erst einmal festzustellen, welche Angebote es bereits für Senioren in diesem Quartier gibt. Denn oftmals fehlt einfach die Übersicht über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Unterstützung

## Stadtteilbüro Rosenhügel - Altengerechte Quartiersentwicklung Remscheid-Süd

und der Ansprechpartner verschiedener Träger. Wir wissen ja alle: „Gewusst wo“ ist meist schon der wichtigste Schritt zur Lösung eines Problems. In einem weiteren Schritt geht es darum, welche Bedingungen wichtig sind, wenn man darüber nachdenkt, möglichst lange im eigenen Zuhause zu bleiben. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darum gemacht, wie es sein wird, wenn Sie immer älter werden? Ist Ihre Wohnung für Sie geeignet, auch wenn Sie nicht mehr so gut gehen können? Wer wird Sie unterstützen, wenn dies notwendig ist? Welche Bedingungen müssten in Ihrem Viertel

stimmen, damit jeder möglichst lange selbstbestimmt leben kann? Sie sind die Spezialisten für dieses Thema. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen. Melden Sie sich einfach im Stadtteilbüro – per Post- Anruf- email- oder einfach einen Zettel in den Briefkasten! Hier noch einmal unsere Anschrift:

Stadtteilbüro Rosenhügel,  
Stephanstraße 2, Tel.4601442  
Email: Stadtteilbuero-rosenhue-  
gel@remscheid.de

Marion Noisten

## Vertellekes von Treppenhaus und Gartenzaun

Wie schon seit vielen Jahren hat die aus dem Modellprojekt Wohnquartier 4 hervorgegangene Nachbarschaftsinitiative „Treppenhaus und Gartenzaun“ sich wieder einiges einfallen

lassen, um den Stadtteil rund um die Esche zu beleben und liebenswerter zu gestalten. Das Ferienprogramm „Immer wieder freitags“ startete am 8. Juli mit einem High-light für Jung und Alt.



Gemeinsam mit den E-Dancern wurden deren Jahresabschluss und der Wiederaufbau des Tipis rund um die Esche gefeiert. Gestärkt wurden wir mit Grillwurstchen, Wraps, die von den E-Dancer Müttern angeboten wurden, sowie mit von den Kin-

dern begeistert gebackenem Stockbrot. Dabei wurde viel gesungen, gelacht und geplauscht. Tolle Tanzvorführungen der E-Dancer begeisterten die zahlreichen Gäste und

entschädigten für das wegen des starken Windes nicht entfachte Lagerfeuer. Zwei Wochen später, am Freitag, den 22. Juli hob sich der Vorhang von Haases Papiertheater in der Esche. Sieglinde Haase präsentierte „Remscheider Dönekes“ in liebevoll aus alten kolorierten Postkarten gestalteten dreidimensionalen Szenenbildern. Im Anschluss konnte ein Blick hinter die Bühne geworfen werden und beim Kottenbutter-Essen eigene

Dönekes erzählt werden. Am Freitag, den 29. Juli fand die Qigong Schnupperstunde großen Anklang, sodass der durch die Kollektenmittel „Hilfe für alte Menschen“ der Diakonie Rheinland Westfalen Lippe gesponserte kostenlose zehnmalige Anschlusskurs stattfinden konnte. Auch in Zukunft wird dieser gegen eine geringe Gebühr jeden Freitag um 9 Uhr stattfinden. Weitere Interessenten sind gerne willkommen und können sich bei Filomena Merten, Tel. 385099 informieren und anmelden.

Zum Abschluss des Ferienprogramms wurde am Freitag, den 19. August mit der Bergischen Kaffeetafel mit allem „dröm on dran“ bergisches Kulturgut geboten. Fritz Kleuser unterhielt die Gäste mit Vorträgen auf Remscheider Platt auch ohne Drehorgelbegleitung bestens. Diese hatte beim verregneten Spielplatzfest leider Schaden genommen, konnte aber beim zweiten gemeinsam mit dem Förderverein Wohnquartier Hohenhagen ausgerichteten Stadtteilcafe am 9. Oktober die zahlreichen Besucher wieder

erfreuen. Und natürlich durfte unsere agile Truppe beim ersten Stadtteilstoff am 9. und 10. September auch nicht fehlen. Die von uns angebotenen Cocktails und selbst gemachten Liköre fanden reißenden Anklang und rundeten das kulinarische Angebot dieses gelungenen Festes ab. Bevor es dann im neuen Jahr wieder daran geht, neue Ideen zur Belebung des Stadtteils auszudeckeln und in die Tat umzusetzen, stehen zum Jahresausklang noch Backen und Basteln für unseren Stand auf dem Nikolausmarkt an. Bei unseren Treffen jeden 2. Dienstag ab 17 Uhr und jeden 4. Freitag ab 10 Uhr sowie bei unseren monatlichen Spiel- und Wandervormittagen in der Kita Ahörnchen sind weitere Mitstreiter herzlich willkommen.

Ansonsten stehen die Ansprechpartner der Gruppe Martina Andres unter Tel. 342501 und Filomena Merten unter Tel. 385099 gerne zu Rede und Antwort bereit.

Martina Andres

## Kinder und Mitarbeiter beim Herbstferienprogramm in der Esche.



## Ausflüge des Diakoniecentrums



Erstmalig fanden in diesem Jahr die Bewohnerausflüge des Diakoniecentrums Hohenhagen statt. „Einmal rauskommen, mal etwas anderes sehen!“. Diesen Wunsch haben im Vorfeld viele Bewohner geäußert und so hatten sie Anfang des Jahres die „Qual der Wahl“: Lieber einen Ausflug zur Müngstener Brücke mit Spaziergang und Bergischem Kaffeetrinken, oder einen Besuch im Teo-Otto-Theater zum Konzert „Unvergesslich“ der bergischen Symphoniker mit altbekanntesten Operettenstücken oder doch lieber einen Tagesausflug zum Kemnader See mit Schnitzessen und anschließender Bootsfahrt? Die Entscheidung

fiel nicht allen Bewohnern leicht, doch schlussendlich hatte jeder seine Entscheidung getroffen, und es konnte losgehen. An allen Tagen hatten wir bestes Ausflugswetter und konnten die schöne Umgebung bei langen Spaziergängen und gutem Essen genießen. Allen Bewohnern und Mitarbeitern sowie Angehörigen und ehrenamtlichen Helfern sind die Fahrten in schöner Erinnerung geblieben. Daher werden auch im nächsten Jahr wieder Ausflüge stattfinden. Vielleicht eine Fahrt durch das Bergische Land zum Altenberger Dom? Oder einen Zoobesuch? Lassen wir uns überraschen!

Laura Zerbe

# Familienfreizeit Spiekeroog



Auch dieses Jahr war es wieder ein Traum auf der Insel Spiekeroog zu sein. Die Gemeinschaft war super. Alles war sehr ent-

spannt. Der Wind lässt einen den Alltag vergessen, und die Seele schöpft neue Kraft. Hier einige Impressionen: Bilder

sagen mehr als 100 Worte. Wir freuen uns auf nächstes Jahr vom 21. bis 28.10.2017

Ina Süß

## Familientreff in der TOTSI

Im September trafen wir uns bei schönstem Spätsommerwetter zum Familientreff im Jugendhaus TOTSI. Kulinarische Köstlichkeiten, Grillwürstchen und eine gesellige Atmosphäre bescherten uns einen wunderschönen Abend. Der nächste Familientreff

wird der 3. Dezember 2016 sein. Weitere Termine für 2017 sind in der Planung. Bitte informieren Sie sich bis zum nächsten Gemeindebrief über unsere Webseite [www.luther-kirche.de](http://www.luther-kirche.de) und Aushänge.

Birgit Buchardt



## Gemeindeausflug 13.8.16



Am 13.8.16 machten sich ca. 40 Gemeindeglieder zum diesjährigen Gemeindeausflug auf nach Brühl und Bonn. In Brühl wurde das wunderschöne Barockschloss Augustsburg besucht. Dort gab es eine kurzweilige Führung. Bevor wir es uns zum

Mittagessen im Brühler Wirtshaus mit rheinischen Spezialitäten gut gehen ließen, besuchten wir auch noch kurz das Jagdschloss der Brühler Fürsten, Schloss Falkenlust. Den Nachmittag verbrachten wir bei hochsommerli-

chen Temperaturen in der Bonner Innenstadt, wie überhaupt der ganze Ausflug von feinstem Sommerwetter begleitet war. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug.

F. Krämer und  
B. Rautzenberg



- Fassaden Et Denkmalschutz
- Wohnräume Et Lofts
- Feine Böden Et Wände
- Farben Et Tapeten
- Feine Lackierungen
- Wärmedämmssysteme
- Betonflächeninstandsetzung
- Balkonsanierung
- Antigrffiti
- Brandschutz
- Industrieanstriche



Seit 1898

# EPE

MALERWERKSTÄTTEN

**Beratung und Termine nach Vereinbarung**

EPE Malerwerkstätten GmbH & Co. KG  
 Hindenburgstraße 60  
 42853 Remscheid  
 Telefon 02191 5910780  
[www.epe-maler.de](http://www.epe-maler.de)

# BLUMENWÖRNER




## Floristik

Gerd-Prüd-Grafe (Ehemaliger)  
 42853 Remscheid  
 ☎ 021 9121031

"Der vollständige Feiertagsgärtner am Stadtfriedhof"

## Impressionen vom Geburtstagskaffeetrinken in der Esche am 12. Oktober.

Etwa fünfzig Senioren erlebten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit einem lustigen Programm rund um Erntedank und den Apfel, gestaltet von Diakonin Iris Niebergall.



Nein wir zupfen kein Unkraut, sondern wir gehen in die tiefe Rumpfbeuge, aber jeder nur so weit er kann!



## Was ist eigentlich .... Heigln?

Heigln ist eine Gymnastik im Stehen, die von einem Herrn Heigl entwickelt wurde. Beim Heigln wird der ganze Körper schonend durch schwingvolle Bewegungen durchbewegt. Idealerweise führt man die Übungen draußen auf natürlichem Boden durch. Durch gezielte Anspannung und Entspannung werden die Muskeln trainiert und gleichzeitig gelockert. Außerdem werden Gleichgewicht geschult und die Beweglichkeit und Kondition verbessert.

Jede Woche mittwochs, von 9:30 - 10:00 Uhr treffen sich 20-30 Senioren im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 unter der Leitung von Andrea Fabris zum Heigln. Bei gutem Wetter turnen wir auf der Wiese hinter dem

Haus, sonst gehen wir in den großen Saal.

Bei Späßen zwischendurch trainieren wir gerne unsere Bauchmuskeln nebenbei mit. Das gesellige Miteinander steht bei uns immer im Vordergrund.

Daher schließen die meisten von uns die Gymnastik mit einem gemeinsamen Frühstück ab, das wöchentlich liebevoll von Franz Fabris vorbereitet wird.

Na, Lust auf gesellige Stunden mit positiven Nebeneffekten für Ihre Gesundheit? Bei uns ist jeder willkommen, kommen Sie mittwochs einfach mal vorbei. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ihre Andrea Fabris

## Lass uns TANZEN

Dieser Aufforderung folgen seit nunmehr 3 Jahren eine inzwischen recht stattliche Anzahl von Senioren mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen. Dankenswerter Weise hat sich die Johannes-Kirchengemeinde schnell als wichtiger und sehr zuverlässiger Kooperationspartner überzeugen lassen, das Gemeindezentrum Esche jeden ersten

Freitag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr dafür zur Verfügung zu stellen. Die aufflammende Lebensfreude und Begeisterung, die bei den ersten Klängen der altbekannten Melodien in den Gesichtern der Besucher zu lesen ist, lässt sich nur sehr, sehr schwer in Worte fassen. Aber sie entfaltet ihren umwerfenden Charme für mich bei jeder Veranstaltung neu, steckt an

und reißt mit. Denn eines ist vollkommen klar: wer sich an diesen Nachmittagen auf den Weg in die Eschenstrasse macht, bleibt hier auf keinen Fall allein. Wer sich bewegt, und sei die Bewegung auch noch so klein, tut sich und seiner Gesundheit etwas Gutes. Wer singt und tanzt, wer klatscht und lacht, der entzündet seine Lebensfreude und tut sich auch an dieser Stelle etwas Gutes. ... und da ja jeder Mensch weiß, dass am überzeugendsten immer

das eigene Erleben ist - laden wir also nach wie vor alle interessierten Menschen herzlich ein: Lass uns tanzen! Die Termine für das kommende Jahr entnehmen Sie bitte den Ankündigungen des Gemeindebriefes und/ oder den Aushängen im Gemeindezentrum.

Sollten Sie Fragen zu der Veranstaltung haben, wenden Sie diese gerne an Frau Christine Ullerich im APZ „Der Wiedenhof“ unter der Telefonnummer 0 21 91/ 49 77 013

**TAUSENDSCHÖNE**  
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik  
Geschenkerfloristik  
Trauerfloristik  
Dekorationen

Burgerstr 112  
42859 Remscheid  
Tel: 02191-341364  
Fax: 02191-9332098

**RECHTSANWALT  
MARTIN RUDOLF HAAS**  
Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid  
Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere im Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.  
Unabhängig, verschwiegen und loyal.

# Aktuelles von der Sanierung der Lutherkirche

Vor dem Winter wird das Eindecken des Kirchendaches – natürlich abhängig von der Wetterentwicklung - weit fortgeschritten sein. Fertiggestellt sind derzeit das Dach über dem Chorraum sowie die Hälfte der Flächen über den Seitenschiffen. Bild 1 zeigt das Chorraum-Dach mit dem restaurierten Kamin, Bild 2 das angrenzende Dach des Seitenschiffes auf der Seite zur Geibelstraße.

Die Handwerker entdeckten beim Abriss der alten maroden Dachflächen auch an der Dach-Unterkonstruktion Stellen mit Schäden, die allerdings von Innen nicht sichtbar waren. So zeigen z.B. die Bilder 3 und 4 den Austausch eines morschen Stücks des Firstbalkens eines Seitenschiffes, Bild 5 eine ersetzte Schalung mit der Aussparung für ein Dachfenster. Um die in Richtung Turm liegenden Dachseiten der Seitenschiffe und das Dach

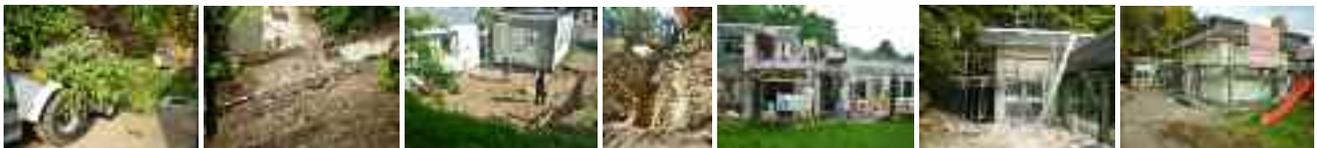
des Hauptschiffes zur Martin-Luther-Straße hin bearbeiten zu können, sind inzwischen Teile des Gerüsts vom Turm ab- und am Kirchenschiff wieder aufgestellt worden, Bild 6. Wie dringend notwendig die Dachsanierung war/ist, erkennt man in Bild 7:

- links sind Teile der noch zu bearbeitenden maroden Dachflächen eines Seitenschiffes und des Hauptschiffes zu sehen,
- rechts eine Ausschnittvergrößerung, die u.a. eine herausgerissene Befestigung des Schneefanggitters zeigt. Auch am Turmmauerwerk gehen die Arbeiten weiter, es müssen immer noch defekte Steine an einzelnen Stellen ausgetauscht und das Ganze anschließend verfugt werden. Man darf gespannt sein, welche Zeit die Sanierung noch im kommenden Jahr in Anspruch nehmen wird.

L. Elbertzhagen



Spendenbarometer für die gesamte Sanierung (3 Bauabschnitte) der Lutherkirche am 11.11.2016  
**217.859.75**



HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSERER EINWEIHUNGSFEIER AM 14.01.2017 VON 11:00 BIS 16:00 UHR

Endlich ist es soweit!

Alle An- und Umbaumaßnahmen und die Altbestandsanierung sind geschafft. Nun wird im Herbst das Außengelände noch neu gestaltet.

Dann feiern wir!

Wir laden Sie alle herzlich ein, am 14.01.2017 unsere neu gestalteten Räumlichkeiten und das Außengelände zu besichtigen.

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Dankgottesdienst in unserer Eingangshalle.

Mit einer kräftigen Suppe und leckeren Waffeln sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Das weitere Programm entnehmen Sie dann bitte den Aushängen.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen aller Mitarbeitenden der Evangelischen Kindertageseinrichtung Siepen

Anke Drache



....ein langer Weg geht zu Ende...

## Gemeinsamer Jugendgottesdienst in der Esche

Am 16.12.2016 um 19:00 Uhr findet in der Esche ein erster, gemeinsam von Jugendlichen aus unseren Gemeinden gestalteter Gottesdienst statt, bei dem wieder das Friedenslicht ausgeteilt wird. Herzliche Einladung für Jung und Alt!

## GOTTESDIENST MA(H)L ANDERS



Am 19.02.2017 findet um 10:30 Uhr der nächste „Gottesdienst ma(h)l anders“ statt. Freuen Sie sich wieder auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18! Im Anschluss daran besteht traditionell wieder die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

## Kirchencafé

Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein!



## FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Do 01.12.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrer Krämer
Sa. 03.12.	18:00	Lutherkirche	Adventkonzert	amici del canto
So. 04.12. 2. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Familiengottesdienst & Nikolausmarkt	Diak. Niebergall & Coro Italiano
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakonin Fabris
	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Eichner & Mixed Generations
Di 06.12.	19:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa. 10.12.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Quemapas-Singen	Diakon Busch
So. 11.12. 3. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Johannes-Nest	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Di 13.12.	19:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Fr 16.12.	19:00	Esche	Jugendgottesd. mit Licht aus Bethlehem	Jugendteam
Sa. 17.12.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Diakon Busch
So. 18.12. 4. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Mo 19.12.	15:00	Bismarckhof	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Di 20.12.	19:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Do 22.12.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein) plus Baum schmücken	Pfarrer Mersmann
Sa 24.12. Heiligabend	15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	18:00	Versöhnungskirche	Christvesper	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	23:00	Versöhnungskirche	Christmette	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Mersmann
	17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Mersmann
	15:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakonin Fabris & Team
	16:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel & Konfirmanden	Pfarrer Wester & Team & Lucky SingeRS
	18:00	Lutherkirche	Christvesper mit H.-Schütz-Kantorei	Diakon Busch
	23:00	Lutherkirche	Christmette	Pfr. Wester & Posaunenchor
	15:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Kleinkindern	Pfarrer Eichner
16:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
18:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
23:00	Christuskirche	Christmette: Wir laden ein zur Versöhnungskirche		
So. 25.12. 1. Weihnacht	11:00	Versöhnungskirche	Musikalischer Gottesdienst	Diakon Grund
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst	
Mo 26.12. 2. Weihnacht	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
	10:30	Lutherkirche	Singgottesdienst mit Heinrich-Schütz-Kantorei	Pfarrer Wester & Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner & Chor der Christuskirche
Sa 31.12. Silvester	17:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Diakon Busch
	23:00	Lutherkirche	Orgelkonzert	Herr Kirschnerit
	23:50	Lutherkirche	Treff am Turm	Herr Kirschnerit
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
So 01.01. Neujahr	18:00	Versöhnungskirche	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Saft) & Empfang im Anschluss	Diakonin Niebergall
			Die Gemeindeglieder der Luther-Kirchengemeinde & Johannes-Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen!	
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Do 05.01.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund

 **Lutherkirche:**  
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 **Versöhnungskirche:**  
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

# FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Sa 07.01.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
So. 08.01.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Wester
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa 14.01.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 15.01.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Sa 21.01.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl & Dankeabend für Ehrenamtliche	Diakonin Fabris
So. 22.01.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene	Diakon Grund
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	10:30	 Christuskirche	"Familiengottesdienst mit Musical "Joseph, ein echt cooler Träumer"	Pfarrer Eichner & Lucky-SingerS
Sa 28.01.	18:00	 Lutherkirche	Abendlob / Vespertagesdienst mit der Heinrich-Schütz-Kantorei	Pfarrer Wester
So. 29.01.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst & Verabschiedung Frau Schölzel	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer & Pfarrer Mersmann
	11:15	 Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene	Diakonin Niebergall
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do 02.02.	19:00	 Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrer Krämer
Sa 04.02.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 05.02.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
	11:15	 Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene	Diakon Busch
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa 11.02.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
So. 12.02.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
	11:15	 Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene	Diakon Grund
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa 18.02.	18:00	 Lutherkirche	Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
So. 19.02.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	11:15	 Esche	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Mersmann
	10:30	 Gemeindehaus JSB	Gottesdienst Ma(h)l anders	Team
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
Sa 25.02.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
So. 26.02.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst Kinder & Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do 02.03.	19:00	 Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
Fr 03.03.	17:00	 St. Joseph	Weltgebetstag - Frauen laden ein!*	Team
Sa 04.03.	18:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 05.03.	10:00	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
	10:30	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Busch
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
Di 07.03.	19:00	 Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer

 **Esche:**  
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

 **Christuskirche:**  
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

## KINDER-GOTTES-DIENST



Engeladen sind alle Kinder von etwa 3 - 12 Jahren.

**Sa., 03.12. 2016**  
**Sa., 04.02. 2017**  
**Sa., 04.03. 2017**

Von 10.30 – 13.00 Uhr werden im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße biblische Geschichten erzählt; es wird gesungen, gemalt und gebastelt. In der Pause gibt es einen kleinen Snack (Kekse und Saft) zur Stärkung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine kleine Spende. Bei den jüngeren Kindern sind natürlich auch die Eltern gerne mit eingeladen, da wir für die Kleinen ja z.T. fremd sind und sie manchmal eine bekannte Bezugsperson brauchen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kindergottesdienst-Team

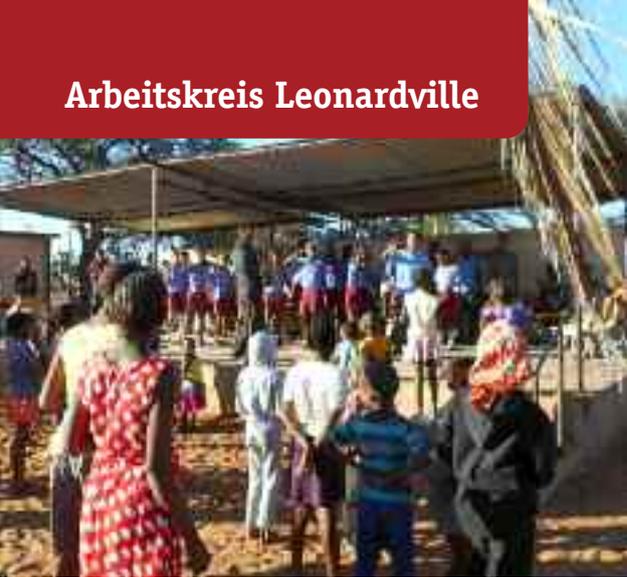
## STOCKDER-STIFTUNG

Evangelischer Gottesdienst jeden 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr.  
Am 4. Mittwoch im Monat katholischer Gottesdienst um 15:30 Uhr.

### \*Weltgebetstag

Freitag 03.03.2017,  
15:30 Uhr.

Informations-  
veranstaltung zum  
Weltgebetsland  
„Kennen Sie die  
Philippinen?“ mit  
Kaffeetrinken.



Als ich im Januar dieses Jahres der Einladung folgte, an einer Sitzung des Arbeitskreises Leonardville teilzunehmen, wurde ich herzlich aufgenommen. Vieles wurde mir berichtet über unsere Partnergemeinde, so dass sich mir eine neue Welt öffnete. Immer mehr möchte ich seitdem über das Land Namibia und seine Einwohner erfahren. Deshalb lese ich darüber und sehe mir Dokumentationen an. Außerdem traf ich bei der Vereinten Evangelischen Mission in Wuppertal weitere Partnerschafts-Komitees aus NRW und auch Gäste aus Namibia, die aus ihrem Leben und von ihren Erfahrungen erzählten. Manches ist bedrückend, aber vieles auch spannend und immer lehrreich. Zunächst hat das Land eine wechselvolle Geschichte. Insbesondere die Zeit als Kolonie Deutsch-Südwestafrika mit dem gewaltsamen Niederschlag des Aufstandes der Herero und Nama in den Jahren 1904-1908. Erst im Juli 2016 hat unsere Bundesregierung diesen Vernichtungskrieg als Völkermord anerkannt. Des Weiteren habe ich beeindruckende, einzigartige Landschaftsaufnahmen gesehen. Aufgrund der Entfernung weiß ich nicht, ob ich das einmal mit eigenen Augen sehen werde.

Im Vordergrund steht für mich das Kennenlernen der Menschen, ihrer Mentalität und

ihrer Nöte. Die finanzielle Unterstützung der Vasti-Gemeinde erfolgt durch Ihre Spenden. Aus dem Arbeitskreis erhalten unsere Partner aber auch Anregungen, Beratung und Zuspruch, um wirtschaftliche Probleme eigenständig vor Ort lösen zu können. Per E-Mail werden regelmäßig beiderseitig Berichte verschickt und Grüße ausgetauscht.

Federführend ist dabei Friedrich Krämer, der Vorsitzende des Arbeitskreises, der ein hohes Ansehen in Leonardville genießt. Das bringen unsere Partner immer wieder zum Ausdruck, genauso wie ihre Dankbarkeit für die Unterstützung durch unsere Gemeinde. Im nächsten Jahr ist geplant, zwei Mitglieder der Vasti-Gemeinde nach Remscheid einzuladen, um an unserem Gemeindeleben teilzunehmen. Im Jubiläumsjahr der Reformation möchten wir aber auch mit unseren Gästen Luthers Spuren finden. Ich freue mich sehr darauf.

Falls auch Ihr Interesse geweckt ist, sind Sie herzlich willkommen. Grundsätzlich finden die Treffen des Arbeitskreises vierteljährlich mittwochs um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Johann-Sebastian-Bach-Str. 18, statt. Der nächste Termin ist der 01. Februar 2017.

Kerstin Komm

## Von der Vision zur Wirklichkeit

Endlich gibt es Fortschritte in unserem Busprojekt, welches wir in unserem letzten Artikel Ende 2015 ankündigten. Manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch, dass wir bereits seit 2013 die Vision haben, einen Doppel-deckerbus zu kaufen und in ein mobiles christliches Jugend- und Gemeinschaftszentrum insbesondere für stark gefährdete junge Menschen in den Gang-Hochburgen und sozialen Brennpunkten der Cape Flats in Kapstadt / Südafrika umzubauen.

In 2014 hatten wir das Gefühl, dass es Zeit war, diese Vision aktiv umzusetzen. Da wir aber kein Geld für dieses kostspielige Projekt hatten, dafür aber umso mehr Gottvertrauen, war es an der Zeit, auch praktische Glaubensschritte folgen zu lassen. Wenn Gott uns einen Bus zur Verfügung stellen würde - da wir dieses Projekt ohne Gottes Wirken weder angehen konnten, noch in eigener Kraft wollten - so wollten wir auch in der Lage sein, diesen Bus zu fahren. Daher nahm ich ein paar Fahrstunden und machte einen südafrikanischen Busführerschein.

Anfang 2015, nach Recherche und Treffen mit Busunternehmen waren wir um einige Informationen reicher. Ein Bus war allerdings immer nicht in Sicht. Mitte 2015 konnten wir dann doch einen geeigneten Bus besichtigen: Ein wunderschöner Mercedes-Doppel-decker 1981. Geld hatten wir bis dahin allerdings immer noch nicht. Trotzdem stiegen wir mit viel Gebet in die Kaufverhandlungen ein und wussten: Das ist unser Bus.

Plötzlich kam auch das nötige Geld - und zumeist ganz ohne Nachfragen oder Fundraising. Menschen begannen für den Bus zu spenden, teils sehr großzügig und anonym. Zudem kam eine niederländische Organisation mit dem Angebot der Unterstützung auf uns zu. Und so konnten wir vor ein paar Monaten endlich den Kaufvertrag unterschreiben und den Bus auf den Namen unseres lokalen gemeinnützigen Vereins „HOSA - Hope Southern Africa“ eintragen lassen.

Seit ein paar Wochen ist er in der Werkstatt einer Firma, die den Außen- und Innenausbau vornimmt. Zuerst wurden sämtliche Außenpaneele samt aller Fenster entfernt, um an den Trägern des "Skeletts" des Busses nachschweißen zu können. Als ich den Bus zum ersten Mal so ganz „nackt“ dastehen sah, rutschte mir das Herz dann doch in die Hose.

Wie im täglichen Leben, wo wir Menschen - egal ob in der Kirche, im Arbeitsumfeld oder auch in der Familie oder Freundeskreis - ein freundliches Gesicht aufsetzen und eine ansehnliche Fassade errichten können, so kann es doch in Wirklichkeit in unseren Herzen ganz anders aussehen. Aber Gott sieht tief in unsere Herzen, Familien- und Lebenssituationen und möchte einiges, was zerbrochen ist, nicht nur „überlackieren“, sondern es komplett neu machen.

So sah es auch unter den schönen Blechpaneelen unseres Busses aus. Aufgrund jahrelangen Eindringens von Regen war die

Stahlstruktur des Busses an vielen Stellen vollkommene von Rost zerfressen. Die Schweißer leisteten ganze Arbeit, und tauschten alle diese Teile aus und sind gerade dabei, den Bus mit neuen Paneelen „einzupacken“ und zu lackieren.

Danach steht die Umbauarbeit im Innenraum an: Einbau von Sitzecken auf beiden Ebenen, Restaurierung der Kaffeebar, Einrichtung eines Computerbereichs und eines Seelsorgeraums. Sitze und Sofas müssen neu gepolstert und bezogen, Wände und Decken neu mit Teppich beklebt werden, Verlegung von Kabeln und die Einrichtung von elektrischen Einrichtungen, Sound, usw. Unser Budget, was ja ganz ohne Fundraising auf teils erstaunliche und wunderbare Weise zustande gekommen ist, mussten wir bereits mehrmals ändern. Zuletzt soll ein großes Graffiti aufgebracht werden.

Wie Sie sehen, gibt es noch viel zu tun - und das alles neben der weiter laufenden und wachsenden Arbeit im Pollsmoor Gefängnis, im 7de Laan Township und auf der Straße. Wir sind sehr aufgeregt und gespannt. Zugleich verspüren wir aber auch eine enorme Verantwortung. Was Gott wohl durch die Busarbeit im Leben vieler Gangster und hochgefährdeter junger Menschen in den Cape Flats tun wird?

René & Sandra Auras mit Tyron, Taesha & Dylan / Kapstadt, Südafrika

rene.auras@gmail.com

### GLAS MEISTER Glaseri und Glashandel



Elberfelder Straße 71  
42853 Remscheid  
Telefon 0 21 91/2 57 03  
Telefax 0 21 91/2 22 89  
info@glasmeister.de  
www.glasmeister.de

#### Unser Markenzeichen:

Vielseitigkeit und handwerkliche Qualität z.B.:

- Wärmeschutz-Isolierglas
- Fensterwartung
- Reparaturverglasung

ELEKTROTECHNIK  
H. J. Müller GmbH



Stückelsbergstraße 48  
42857 Remscheid  
elektromue@aol.com

Telefon 0 21 91/7 44 42  
Telefax 0 21 91/7 27 93  
Mobil 01 73/523 93 10

GARTENBAU

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid  
Telefon 02191 72333  
www.kremer-gartenbau.de



Haus der Sport- und Ehrenpreise  
SIEGMUT MULTHAUPT  
Schilder · Gravuren · Urkunden

Tel. 02191/292606 · Fax 02191/293714  
42853 REMSCHEID, Hindenburgstr. 1

# Gemeindesingabend „Aus Fremden können Freunde werden“ - am 8. Sept. 2016 in der Esche

Unter diesem Motto waren alle Sangesbegeisterte aus allen Gemeinden des Kirchenkreises zur Johannes-Kirchengemeinde in die Esche geladen. Dieses Mal war es in zweierlei Hinsicht ein besonderer Abend. Zum einen, um neue Lieder kennen und singen zu lernen, zum anderen kam Christoph Spengler nicht alleine sondern mit einer ganzen Band und drei weiteren Sängern, um diesen neuen Liedband vorzustellen: 16 neue Lieder, zu denen Margret Wand die Texte und er die Melodie bzw. die Musik komponiert hat. Ich erinnere mich gut an die Anfänge der ersten Lieder, die unter der Feder von Margret Wand entstanden sind. Bei einer Sitzung der Kantoren erhielt Herr Spengler den Auftrag, für Lutherdekade 2012 ein neues Engellied zu komponieren. Was sich bewährt hat, kann man auch wiederholen. So lieferte Frau Margret Wand weitere Texte, wozu Kantor Spengler spontan Melodien einfielen. Inzwischen ist es eine ganze Sammlung für die verschiedensten kirchlichen Anlässe, mit Chorsätzen, sodass drei- bis vierstimmige Chöre sich die Lieder erarbeiten und vortragen können. Während des Vortrags des Liedes „Aus Fremden können Freunde werden“

achteten die Zuhörer genau auf die Melodiestimme der Sopranistin Mirjam Geiler, die es zusammen mit Anja Spengler (Alt), Christoph Spengler (Tenor und Piano) sowie Fabian Gsell (Bass und Schlagzeug) vortrug. Auf des Kantors Signal stimmten alle freudig zum Mitsingen ein, ebenso bei den weiteren Liedern. Dabei wurde mit den Füßen gewippt, zugehört und das Verschmelzen der einfühlsamen Texte mit den schönen Melodien genossen. „Ja, mit diesen Texten kann man sich identifizieren!“ Frau Wand hatte sich auch unter die Gäste gemischt und konnte so ihre Texte im Gewand von Swing bis Reggae, Pop, Ballade, Jazz-Waltz und Rock vertont erleben. Der Beifall für die gelungene Zusammenarbeit aller fiel reichlich und lang anhaltend aus. Man darf sich freuen, dem einen oder anderen Lied in den nächsten Gottesdiensten zu begegnen.

Infos zu dem Liedband (mit Hörproben) unter: [www.16neuelieder.cspengler.de](http://www.16neuelieder.cspengler.de)



Sylvia Tarhan



# A Song For You

Duo-Abend mit Anja & Christoph Spengler



Angezogen von dem Titel „A Song For You“ strömten zahlreiche Besucher am schönen spätsommerlichen Abend des 3. September in

das einladende Ambiente des Gemeindezentrums „Esche“, um dem Ehepaar Spengler bei seinem neuen Duo-Programm zu lauschen. In einer großen stilistischen Bandbreite präsentierte Sängerin Anja Balladen, wie „Your Song“ von Elton John, Swing-Nummern wie „You've Got A Friend In Me“ von Randy Newman oder Latins wie „One Note Samba“ von Antonio Carlos Jobim, „Don't You Worry 'bout A Thing“ (Stevie Wonder). Dabei führte sie das Publikum mit kurzen Erläuterungen durch das vielseitige Programm. Mal war von einer Sehnsucht nach Liebe die Rede, dann wiederum wurde eine Trennung, ein Abschied von einer Beziehung beschrieben, wie in Herbert Grönemeyers „Flugzeuge im Bauch“. Flexibel und facetten-

reich zeigte sich Anja Spenglers warme Altstimme und verlieh den Songs eine ganz persönliche Note, vor allem bei „Das große Erwachen“ von Annett Louisan. Sehr einfühlsam garnierte und unterstrich Pianist Christoph Spengler die Darbietungen seiner Ehefrau, sodass es ein wahrer Genuss war, den beiden zuzuhören. Wie sehr das Paar miteinander harmonierte, zeigte sich besonders bei dem Titel „Turn me on“ (Norah Jones), bei dem Christoph sich förmlich in die Tasten stemmte, um für Anjas Vortrag des Blues das nötige Fundament zu bieten. Nachdem die passende Zugabe mit Dustin Springfields sympathischen „Son Of A Preacher Man“ verklungen war, waren alle Zuhörer eingeladen, anschließend mit Getränken und Knabbereien den bezaubernden Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für alle, die diesen Duo-Abend verpasst haben, sei gesagt, dass es am 11. Februar 2017 in Lüttringhausen eine neue Gelegenheit geben wird, das schöne Programm „A Song For You“ mitzerleben.

Sylvia Tarhan

# Chorreise nach Pirna vom 20. - 23.10.16

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Stadtkirchen-Chor und der St. Marien-Kantorei in Pirna wurde auch dieses Jahr durch die Mitwirkung der Heinrich-Schütz-Kantorei intensiviert und führte zu einem beachtenswerten Konzert in der schönen Kirche der sächsischen Kreisstadt. Unter der Leitung von Ursula

Wilhelm, Jörg Martin Kirschnereit und Thomas Meyer musizierte das Ensemble Werke von Gabrieli und Petr Eben, wobei das Prager Tedeum des tschechischen Komponisten für Chor und Blechbläser zu einem mitreißenden, unvergesslichen Höhepunkt des Abends wurde.

Wilhelm Schlechtriem



Gemeinsame Ausflüge zum Schloss Weesenstein und zur Bastei im Elbsandsteingebirge, gemeinsames Singen und Feiern förderten das Zusammengehörigkeitsgefühl aller. Die nächste Reise ist in Planung.

# Musikalisches Programm



Liebe Gemeindeglieder,

die kommenden Monate bieten wieder ein abwechslungsreiches kirchenmusikalisches Programm. Eine herzliche Einladung zu den musikalischen Veranstaltungen in der Lutherkirche!

## Chorkonzert „CAROLS“

**Sa., 03. Dezember, 18:00 Uhr**

Ort: Lutherkirche, Martin-Luther-Str.  
Weihnachtskonzert des renomierten Wuppertaler Kammerchores amici del canto mit deutscher und englischer Weihnachtsmusik.

Leitung: Dennis Hansel

## 38. Quempas-Singen / Advents- und Weihnachtslieder-Singen mit den Chören der Luther-Kirchengemeinde

**Sa., 10. Dezember, 18:00 Uhr**

Weihnatskantate der Heinrich-Schütz-Kantorei  
„Transeamus usque ad Bethlehem“ von Franz Schneider  
Die Lucky SingeRS, die Kinder des Kindergartens Pustebume und die Kinder der musikalischen Früherziehung beteiligen sich mit Advents- und Weihnachtsliedern. Den Abschluss bildet wie immer das Quempas-Lied mit dem eindrucksvollen Kerzenumgang der Kinder und der Beteiligung der gesamten Gemeinde.  
Leitung: Jörg Martin Kirschnereit

## Orgelkonzert zum Jahreswechsel Silvester

**Sa. 31. Dezember, 23:00 Uhr**

D. Buxtehude: Präludium und Fuge in fis-moll, Chr. H. Rinck: Konzert in F-dur, M. Reger: Fantasie über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ / zum 100. Todestag  
Jörg Martin Kirschnereit an der Steinmeyer-Wagner-Orgel  
23:50: „Sekt am Kirchturm“  
Einen besonders stimmungsvollen und festlichen Jahreswechsel bietet das Orgelkonzert in der Lutherkirche! In gemeinschaftlicher Runde stoßen die Besucher mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr an.

## Vespergottesdienst / Abendlob

**Sa. 28. Januar, 18:00 Uhr**

Die Heinrich-Schütz-Kantorei  
Leitung: Jörg Martin Kirschnereit  
Diese Gottesdienstform – in England als Evensong bekannt – enthält die liturgischen Stücke der Vesper. Diese werden als Motetten verschiedener Komponisten – H. Schütz, A. Becker, M. Bruch u.a. – von der Kantorei gesungen und verleihen dem Abendgottesdienst reiche musikalische Ausgestaltung.

## Musikalischer Abendgottesdienst

**Sa., 18. Februar, 18:00 Uhr**

Anton Dvorák „Biblische Lieder“  
Sopran: Stefanie Golisch / Bremen  
Orgel: Jörg Martin Kirschnereit  
Beim überaus erfolgreichen Auftritt bei „Wein und Käse“ mit Songs und Liedern der Lale Andersen im März 2016 „eroberte“ Stefanie Golisch im Nu die Herzen der Besucher!  
Nun interpretiert sie die „Biblischen Lieder“ von A. Dvorák. Dieser Zyklus – komponiert unter den musikalischen Einflüssen der „Neuen Welt“ – gehört zu den schönsten geistlichen Liedern.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr JM Kirschnereit

## Metalldesign Hardy Gehrman

Schlossermeister

Herstellung, Handel und Vertrieb von individuellen Produkten aus **Stahl** und **Edelstahl** für Industrie, Handwerk und Privatkunden.

Tel.: 02191 4608530 · Fax: 02191 4608531 · Mobil 0176 23135579

Stoppelfeld 20  
42859 Remscheid  
info@meisterhardy.de  
www.meisterhardy.de



## Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sprechen Sie doch mal mit  
Herrn Gräber, Tel. 7 44 60!

## Gemeindebrief-Austräger gesucht

Sind sie gerne an der frischen Luft - egal ob es regnet, stürmt oder schneit - oder gar die Sonne scheint? Dann wäre vielleicht diese ehrenamtliche Tätigkeit etwas für Sie: Wir suchen immer wieder Austräger für unseren Gemeindebrief, da manche ehrenamtlichen Austräger aus Gesundheitsgründen oder Umzug diese wichtige Tätigkeit niederlegen müssen.

Momentan suchen wir im Bereich der Lutherkirche jemanden für die Adolfstr., Scheiderstr., Wilhelmstr. 52-54 + 43-61, Christianstr. und Eberhardstr.

Bitte sprechen Sie unsere Pfarrer an oder melden sich in den Vor Ort Büros. Vielen Dank!

# Musikalisches Programm

## Serenade in der Esche am 26.2.17, 18 Uhr

Zu einem Abend zum Genießen laden Christoph Spengler, Klavier, Fabian Gsell, Percussion und Axel Mersmann, Lesungen, am Sonntag, dem 26. Februar um 18 Uhr in das Stadtteil- und Gemeindezentrum „Esche“ ein. Es erwartet Sie ein bunter Strauß an poppiger Klaviermusik, gefühlvoll begleitet von Fabian Gsell. Darunter sind bekannte Songs wie „What a wonderful world“, „Over the rainbow“ oder „And so it goes“, Pop-Bearbeitungen zu Chorälen von Dieter Falk wie „Jesu, meine Freude“ und „In dir ist Freude“, aber auch Eigenkompositionen von Christoph Spengler. Axel Mersmann wird zwischen den einzelnen Stücken Texte zum Genießen und Nachdenken lesen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, gefühlvollen Abend. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein und Knabberereien noch etwas zu verweilen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende zur Finanzierung des Abends.

Liebe Grüße,

Christoph Spengler

## Vorfrende Fr. 9.12.16, 19:30 Uhr

Weihnachtskonzert des „Frauenchor Remscheid e.V.“ und des „Remscheider Männerchor Germania“ unter Mitwirkung des Bläserensembles „Dabringhauser Musikanten“, Künstlerische

Gesamtleitung: Claudia Rübben-Laux

Am Freitag, dem 09.12.2016 um 19:30 Uhr in der Lutherkirche Remscheid  
Eintrittspreis : 13,- Euro  
Kartenvorverkauf unter:  
02191/665651



## KONZERT des REVEREND GREGORY M. KELLY'S BEST OF HARLEM GOSPEL

Musik und Gesang im Auftrag des Herrn  
Lutherkirche, Freitag 6. Januar 2017, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

„Bei Konzerten von REVEREND GREGORY M. KELLY'S BEST OF HARLEM GOSPEL spielt die Religion eine genauso wichtige Rolle wie im Leben des Großteils der Bevölkerung Harlems. Hier ist Gospel keine reine musikalische Show-Einlage, sondern Bestandteil einer Messe, die aus vollem Herzen und mit grandiosen Stimmen gefeiert und zelebriert wird.“

Karten erhalten Sie in den Vor-Ort-Büros

**GERD BECKER BAUSTOFFE TRANSPORTE** **GB**  
**TIEFLADERTRANSPORTE CONTAINERDIENST**

**Wir liefern:**

- Mutterboden
- Rheinsand
- Rheinkies
- Schotter
- Splitte usw.

**Container**

**Wir entsorgen:**

- Erdaushub
- Baumischabfall
- Bauschutt usw.

**Lagerverkauf:**

- Schüttgüter

info@gb-baustoffe-transporte.de  
www.gb-baustoffe-transporte.de

**Telefon 0 21 91 / 3 22 18**

## Kottenbutter bei Luther

Einen geselligen Abend gab es am Montag dem 31.10.2016 als nach dem Reformations-Gottesdienst ins Gemeindehaus geladen wurde. Drei kurze Bühnenstücke zum Thema Martin Luther gespielt von Ulrike Kirschner, Bernhard Rautzenberg

und Friedhelm Krämer sorgten für viel Vergnügen. Musikalisch untermalt wurde der Abend durch den Posauenchor und durch einige Musikstücke auf Drehleier und Dudelsack.

Ralf Kochenrath



# PINWAND

## Kirchentag in Berlin und Wittenberg zum Reformationsjubiläum. Wir sind dabei!

Vom 24.05.-28.05.2017 fahren wir wieder gemeinsam mit dem Kirchenkreis zum Kirchentag. Anmeldungen sind bis zum 15.01. bei Diakonin Andrea Fabris (Tel.: 02192/933838) möglich. Wer eine Privatunterkunft wünscht, sollte mit der

Anmeldung nicht zu lange warten. Erfahrungsgemäß sind diese schnell vergeben. Ansonsten übernachten wir im Gemeinschaftsquartier. Wir freuen uns auf eine inspirierende Zeit in Berlin.

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg**  
24. – 28. Mai 2017

## Familienfreizeit 2017 auf Spiekeroog

Der Jugendhof auf Spiekeroog ist immer wieder eine Reise wert. Es gibt keine schönere Lage auf der ganzen Insel!

Bitte den Termin vom Sa. 21.10.- Sa. 28.10.2017 schon einmal vormerken. Anmeldungen sind ab Mitte Januar möglich!

## Osterferienprogramm für Kinder

vom 10. bis 13. April 2017 im „Tempel“, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

## Kinderkarneval in der Esche

Am Rosenmontag, dem 27.02.2017 findet in der Esche ein Kinderkarneval in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr statt; bitte mit Kostüm!

## Offenes Tischtennisturnier

Anlässlich der Internationalen Woche gegen Rassismus vom 13. bis 26.03. 2017 findet am 15.03. von 18:00 bis 22:00 Uhr im

„Tempel“ ein offenes Tischtennisturnier statt, zu dem auch Flüchtlinge eingeladen werden. Info: Diakon U. Grund: Tel.: 38355

## Dankeschön-Abend für die Ehrenamtlichen unserer Gemeinden:

**Johannes-Kirchengemeinde:**  
am Freitag, dem 27. Januar 2017 um 18:30 Uhr in der Versöhnungskirche

**Luther-Kirchengemeinde:**  
am Samstag, dem 21. Januar 2017 um 18:00 Uhr in der Lutherkirche

## Gemeinsame Jugendfreizeit 2017 der Ev. Luther-, Johannes- und Christus-Kirchengemeinden und dem Bürgerhaus Süd.

Wir fahren vom 11.08. bis 25.08.2017 wieder in das tolle Ferienhaus vom vergangenen Jahr nach Paasloo, im Nationalpark Weerribben, in Holland. Es bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wie z.B. X-Box, Wii, Tischtennis, Air-Hockey und Billard. Auch die Umgebung hält viele Angebote vor: Fitnesscenter, Schwimm-

men, Kanu- und Radfahren, Vergnügungsparks. Mit unseren drei Kleinbussen sind wir mobil. Preis: 460,00 Euro. (Fahrt und Verpflegung) Information und Anmeldung bei den Jugendmitarbeitern: Frau Knop: 0178/5323786, Frau Trossin: 342583, Herr Spies: 26370, Herr Grund: 38355.

## Jugendpolitische Veranstaltung im „Tempel“ am 24.03.2017

Im Gemeindehaus an der Versöhnungskirche findet vor den Landtagswahlen eine AGOT-Veranstaltung statt, zu der alle (Direkt-)Kandidaten mit Begleitung eingeladen werden. Zielgruppe sind

junge Erwachsene, die motiviert werden sollen, ihr Wahlrecht zu nutzen, die Kandidaten kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

## Vorankündigung: Aktion „7 Wochen Ohne“ startet am 01. März 2017!



Gemeinsam die christliche Passions- & Fastenzeit erleben und gestalten: Jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstraße 25 und unter der Leitung von Diakonin Iris Niebergall und Heilpraktikerin Elke Beierling.

Das Motto der Fastenaktion 2017 heißt: „Augenblick mal! 7 Wochen ohne SOFORT!“ und ermutigt, aus der allgemeinen Erledigungshektik auszusteigen. Nicht jede E-Mail, jede WhatsApp-Nachricht, jeder Terminwunsch muss „sofort“ beantwortet oder erledigt werden. Dies gilt auch für die Wochenenden, vor allem für den Sonntag, den Tag des Herrn. Von diesem sagte man früher: „Am Sonntag ruh' und bete gern!“ 7 Wochen ohne „Sofort“ lädt ein, „Augenblick mal“ zu sagen, sich Zeit zu nehmen für Gemeinschaft und für gute Entscheidungen.

Informationen und Anmeldung bei Iris Niebergall (Tel: 9331662)

## Seniorenfreizeit 2017 nach Bad Königshofen

Auch im nächsten Sommer fahren wir wieder auf Seniorenfreizeit nach Bad Königshofen ins Familienhotel Ebner. Anmeldungen gibt es ab Mitte Januar bei Andrea Fabris, im Gemeindebüro oder bei den Leitungen der Seniorengruppen.

Termin: 08.07. - 22.07.2017

Die Leitung haben Andrea Fabris und das Ehepaar Reichenberg.

Wir freuen uns wieder auf eine gesellige Zeit bei Familie Ebner.

## Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

**19.12.2016**

„Irische Weihnachtslieder“ mit Ariane Böker, Ecki Schwandtke u.a.

**16.01.2017**

Theateraufführung des Westdeutschen Tourneetheaters Komödie „Engelchen und Teufelchen“

**20.02.2017**

Es war einmal ... Dönekes - vorgetragen von Rolf Hugo Kraushaar musikalisch begleitet von Bernhard Rautzenberg

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, im großen Saal, jeweils ab 19.30 Uhr



## UNSERE ANTWORT ZU WEIN UND KÄSE ...



ÜBERFELDER NÜSSCHEN, CIABATTA, BAGUETTE PARISIENNE & BERNER KRÜSTCHEN [www.evertzberg.de](http://www.evertzberg.de)

# TERMINE JOHANNES-KGM

## Termine 2016

**13. Dezember**  
**15:00 - 17:00 Uhr**

Adventfeier für die Patienten der Diakoniestation (Esche)

**22. Dezember**  
**19:00 Uhr**

Feierabendmahl mit Baumschmücken (Esche)

**20. Dezember**  
**17:00 Uhr**

Offenes Singen im Advent (Esche)

## Termine 2017

**18. Januar**  
**15:00 Uhr**  
Senioren-Geburts-  
tagscafé in der Esche.

**03. Februar**  
**15:00 - 16:30 Uhr**  
Tanzen für Menschen mit Demenz & Angehörige (Esche)

**03. März**  
**15:00 - 16:30 Uhr**  
Tanzen für Menschen mit Demenz & Angehörige (Esche)

**12. März**  
**14:30 - 17:00 Uhr**  
Stadtteilcafé im  
Gemeinde- &  
Stadtteilzentrum  
Esche

Veranstalter:  
„Treppenhaus &  
Gartenzaun“ &  
„Förderverein  
WohnQuartier  
Hohenhagen e.V.“

## Singen macht glücklich

### Singkreis

Montag 17:45 - 19:00 Uhr,  
wöchentlich, Esche

### Mixed-Generations

Montag 19:30 - 21:00 Uhr,  
wöchentlich, Versöhnungskirche

### MorgenNote

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr,  
14-tägig, Versöhnungskirche

### Mozartchor

Projektchor am Wochenende  
Probenort Versöhnungskirche  
Anfrage bei Kantor Christoph Spengler

## Bewegung tut gut

### Gymnastik und mehr

Montag 19:00 - 20:00 Uhr,  
wöchentlich, Esche  
Montag 20:15 - 21:15 Uhr,  
wöchentlich, Esche

### Tischtennis

Mittwoch, 19 Uhr - 21:30 Uhr,  
wöchentlich, Versöhnungskirche

### Yoga-Kurse, Zumba-Fitness®

in Kooperation mit verschiedenen Anbietern. Bitte in den Gemeindehäusern nachfragen.

## Unsere Klassiker

### Seniorinnen ganz kreativ

Frühstücken und Erzählen, Singen und Reden über Gott und die Welt.  
Mittwoch, 9:30 - 11:30 Uhr,  
14-tägig (ungerade Wochen), Esche

### Eschenoldies

Zeit für ein geistliches Wort, für Themen aus Musik, Kultur, Gesellschaft und für Gespräche.  
Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr,  
14-tägig (gerade Woche), Esche

### Seniorencafé

Seniorentreff mit buntem Programm bei Kaffee und Kuchen.  
Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr,  
wöchentlich, Versöhnungskirche

### Mütterkreis

Frauengruppe mit buntem Programm  
Mittwoch, ab 19:30 Uhr  
1x im Monat, Versöhnungskirche

### Frauen am Freitag

2. Freitag im Monat, 15:00 - 17:30 Uhr, Esche

### „Innehalten“

Mittwoch 19:00-20:00 Uhr,  
Mitten in der Woche eine Pause einlegen; Frauen und Männer tauschen sich aus, werden kreativ und reden über Gott und die Welt. Monatlich, Termine erfragen bei Iris Niebergall

## Frauen-Leben & Männer-Leben

### Frauen - ab 45

Ein buntes Programm und Zeit zum Erzählen erwartet Sie.  
Montag 19:30 Uhr, 14-tägig, Esche

### Herrenclub

3. Di. im Monat, 19:30 - 22:00 Uhr, Versöhnungskirche

## Nachbarschaftstreff

### „Treppenhaus und Gartenzaun“

4. Freitag im Monat, 10:00-12:30 Uhr, Esche

### „(T)Raumplaner“

2. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, Esche

## Mensch ärgere Dich nicht!

### Offener Spieletreff

Montag, 10:00-12:00 Uhr,  
wöchentlich Versöhnungskirche

### Offener Spieletreff für Jung & Alt

Donnerstag, 14:30-17:30 Uhr,  
wöchentlich, Esche

## Wir reden über Gott und die Welt

### Bibelkreise

Montag, 9:30-11:00 Uhr,  
14-tägig (gerade Woche), Esche

Montag, 19:30-21:00 Uhr,  
monatlich, Versöhnungskirche

### Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis  
Donnerstag, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr,  
wöchentlich, Esche

## Geistliche Angebote

### Meditatives Abendgebet

19:00 Uhr, jeden Dienstag in der Passions- und Adventszeit, Versöhnungskirche

### Feierabendmahl

19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat, Esche; anschließend Zeit für Gespräch & Tee



**HUTSALON**

BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM  
BERGISCHEN LAND.



#### Öffnungszeiten:

MO. - FR. 10.00 - 13.00 UHR  
14.30 - 18.00 UHR  
SA. 10.00 - 14.00 UHR

HINDENBURGSTR. 26  
42853 REMSCHEID  
TEL.: 02191.78 14 72  
INFO@HUETEVONHAND.DE  
WWW.HUETEVONHAND.DE

# TERMINE LUTHER-KGM

## Gesellige Seniorenrunde

an jedem 2. und 4. Montag im Monat von 12.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18: 12.12., 09.01., 23.01.,13.02. 20.02 (dafür fällt Rosenmontag aus!) (Leitung: Wester / Fabris)

## Bastelkreis "Knösterpitter":

im Jugendheim Siepen in der "Klönkiste", dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr.

## Seniorenkreis:

jeweils dienstags 10.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18: 13.12.2016, weitere Termine werden an einem späteren Zeitpunkt angeboten, Pfarrer Wester, Tel. 2 26 70

## Bibelstunde:

dienstags 19.00 - 20.00 Uhr (14-tägig) im Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18: 17.01, 31.01, 14.02, 18.02.

## Arbeitskreis Leonardville:

Treffen im KU-Raum, Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, 01.02.2017, 18 Uhr, Pfr. i. R. Friedhelm Krämer, Tel. 5 65 78 03.

## Meditationsgruppe:

(nach Vereinbarung) jeden Samstag von 15.00 - 16.30 Uhr im Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 Kontakt: Frau Reifegerst, Tel. 7 44 98

## Hatha-Yoga-Kursus:

jeweils montags um 11:00 Uhr, sowie um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Siepen, Phil.-Melanchthon-Str. 8, Kontakt: Dorothea Boettcher, Tel. 4 62 73 71

## Familientreff:

im Gemeindezentrum Siepen, Phil.-Melanchthon-Str. 8, jeweils 19:00 Uhr, 3.12.2016, Termine 2017 in Planung Kontakt: Birgit Buchardt, Tel. 92 75 83

## Gymnastik (Heigln) u.

### Frühstück:

jeden Mittwoch um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 auf dem Fußballplatz (1. Etage) oder bei schlechtem Wetter im großen Saal. Kostenbeitrag für das anschließende Frühstück: 2,50 Euro Kontakt: Andrea Fabris Tel. 0 21 92 / 93 38 38

### „Die Spindeltreiber“:

samstags von 14:00 - 17:00 Uhr trifft sich die Spinngruppe im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 (Raum 1, u. links), am 4.12. beim Weihnachtstreff im Hasten, 14.01 und 18.02.2017

## Krabbelgruppen:

Im Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18: **montags vormittags:** Frau Stäblein, Tel. 0170/7004613 oder Frau Beeck, 0176/47369766 **dienstags vormittags:** Fr. Sommer Tel. 0173/3819830 **donnerstags vormittags:** Frau Steeger, Tel. 46 08 430

Ansprechpartnerin für alle Krabbelgruppen (auch für die, die vielleicht neu entstehen) ist Andrea Fabris, Tel. 0 21 92 / 93 38 38

## Kindergruppen (6-12 Jahre)

**Jungchar:** im LUKIJU im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 mittwochs von 16:00 - 18:00 Uhr Kontakt: Nadine Knop Tel. 0178/5323786 **Jungchar für Jungen:** in der TOTSI im Siepen, Phil.-Melanchthon-Str. 8 mittwochs von 16:00 - 17:30 Uhr Kontakt: Birgit Buchardt, Tel. 92 75 83 **Jungchar für Mädchen:** in der TOTSI im Siepen, Phil.-Melanchthon-Str. 8 donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr Kontakt: Birgit Buchardt, Tel. 92 75 83

## Jugendgruppen (Auswahl)

„Offene Tür“: im LUKIJU im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, dienstags, mittwochs und donnerstags von 17:00 bis 21:00 Uhr Kontakt: Nadine Knop Tel. 0178/5323786

## Theatergruppe

für Jugendliche und junge Erwachsene: Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, montags von 19:30 - 21:00 Uhr Kontakt: Annika und Julian Händeler Tel. 95 17 351

## Kirchenmusik:

Musizieren: Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein, ein Angebot für alle Altersgruppen

Mo.: (Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 15.15 - 15.50 Uhr Trompetenunterricht für Anfänger

Di. 14-tägig (Kindertagesstätte Siepen): 14.30 - 15.10 Uhr Musik. Früherziehung

Mi. (Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 19.45 - 21.15 Uhr Posaunenchor

Do. (Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 15.15 - 15.50 Uhr Flötenunterricht für Anfänger

16.00 - 17.00 Uhr Kinderchor LuckySingerS

18.30 - 19.30 Uhr Projektchor für Jugendliche und Erwachsene

Fr. (Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 14.15 - 14.50 musikal. Früherziehung 19.30 - 21.15 Uhr Heinrich-Schütz-Kantorei

Informationen bei: Jörg Martin Kirschnereit, Tel: 78 09 15 JM.Kirschnereit@lk-rs.de

Naturheilpraxis

**FundaMentis**

**Elke Beierling**

Heilpraktikerin

- Traditionelle Chinesische Medizin
- Akupunktur
- Ernährungslehre
- Pflanzenheilkunde

Fichtenstraße 94

42855 Remscheid

Telefon: 02191/93 10 46

Mobil: 0163/276 22 55

E-Mail: beierling@fundamentis.com

Internet: www.fundamentis.com

Termine nach Vereinbarung (Montag-Samstag)



**Stadtparkasse  
Remscheid**



## TAUFEN

In / aus der Johannes-Kirchengemeinde wurde getauft:



## GEBURTSTAGE

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.  
Psalm 130,6

Mit dem Monatsspruch für Dez. grüßen wir alle Gemeindeglieder, die einen hohen Geburtstag erleben dürfen, und wünschen ihnen Gottes Beistand und einen gesegneten Lebensabend.

**Wir retten Paradiese!**

Helfen Sie uns, Land zu kaufen. Für die Natur in Deutschland. Mehr dazu unter [www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Tel. 030 284 984-1814 · [naturerbe@nabu.de](mailto:naturerbe@nabu.de)



## TRAUUNGEN

In / aus der Johannes-Kirchengemeinde wurde getraut:



## JUBELHOCHZEIT

Herzliche Glückwünsche zur GOLDENEN HOCHZEIT am

Bethel Hospizarbeit

**Die Würde des Menschen ist unantastbar.**

**Bis zuletzt!**

[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

Datenrechtliche Information:  
Wenn Ihr Name **nicht** im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, informieren Sie bitte das Gemeindebüro.  
Tel.: 9681-717.

Mitglied der **actalliance**

**SATT IST NICHT GENUG!**

**Brot für die Welt**

**Brot für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-weit.de](http://www.brot-fuer-die-weit.de)



## TAUFEN

In / aus der Luther-Kirchengemeinde wurde getauft:



## GEBURTSTAGE

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Tim 1,7

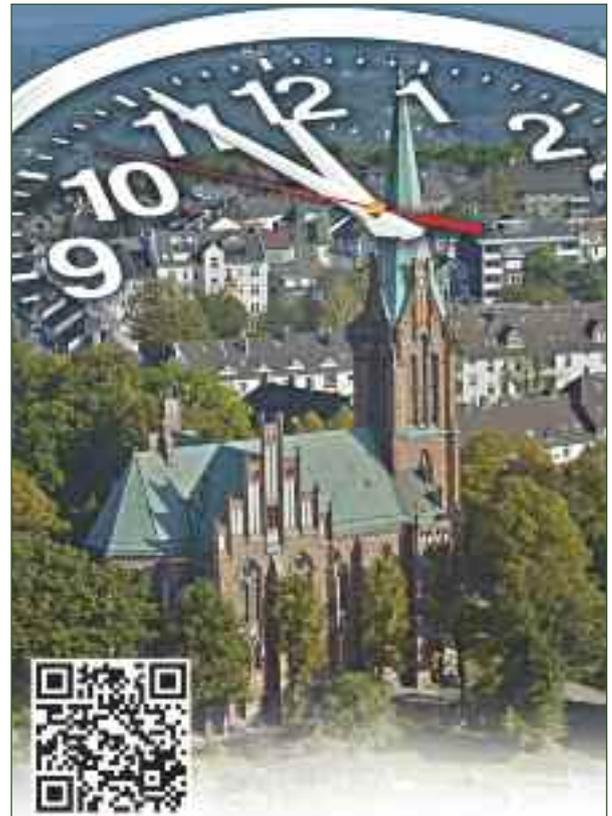
Mit dem Monatsspruch für Jan. grüßen wir alle Gemeindeglieder, die einen hohen Geburtstag erleben dürfen, und wünschen ihnen Gottes Beistand und einen gesegneten Lebensabend.

Dezember 2016



## TRAUUNGEN

In / aus der Luther-Kirchengemeinde wurde getraut:



**Remscheid gewinnt!  
Gegen den Zahn der Zeit!**

Spendenkonto bei der  
Stadtsparkasse Remscheid:  
DE 78 3405 0000 0012 1052 84

**Helfen Sie mit!**

## Abgestempelt



sind sie für uns immer noch von großem Wert. Briefmarken gehören nicht in den Papierkorb.

Bitte schicken Sie uns Ihre entwerteten Briefmarken!

Briefmarkenstelle Bethel  
Qualitätsforum 2a  
33617 Bielefeld



Vor-Ort-Büro nimmt auch Marken an.



**WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN.  
HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.**

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spende](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spende)

SPENDENKONTO  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 21 2502 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX



**Vertrieben. Heimatlos. Schutzlos.**

**Bitte helfen Sie Menschen, die alles verloren haben!**

[DRK.de/fluechtlingshilfe](http://DRK.de/fluechtlingshilfe)

Datenrechtliche Information:

Wenn Ihr Name **nicht** im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, informieren Sie bitte das Gemeindebüro. Tel.: 9681-716.

**Hilfe in Krisensituationen**

Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lennepe  
Kirchhofstr. 2, 42853 Remscheid  
[www.diakonie-kklennepe.de](http://www.diakonie-kklennepe.de)

**Tel. (0 21 91) 5 91 60 60**




**Anspruchsvoll geplant,  
wirtschaftlich gebaut.**



**Wir bauen für Sie.** Mit umfassender Baukompetenz im Hoch- und Schlüssel-fertigbau, Ingenieur- und Verkehrswegebau, Asphaltbau sowie Tief- und Kanalbau bieten wir unseren Kunden ein ganzheitliches Leistungsspektrum. Das macht uns für industrielle Auftraggeber, private Investoren und die öffentliche Hand zum einzigen Ansprechpartner über den gesamten Verlauf eines Bauprojekts.

**AUGUST DOHRMANN GMBH  
BAUUNTERNEHMUNG**  
August Dohrmann GmbH  
Bauunternehmung Saalfeld  
Dohrmann Projektbau GmbH & Co. KG  
Dohrmann Golfplatz Aktiengesellschaft  
MWR Mischwerk Remscheid GmbH  
MWS Mischwerk Saalfeld GmbH + Co. KG  
Steinbruch Albus GmbH & Co. KG



**Hauptverwaltung** Salemstraße 19  
42853 Remscheid

Telefon: 02191 208-0  
Telefax: 02191 208-203

info@dohrmann.de  
www.dohrmann.de



**DELLWEG BESTATTUNGEN**  
**24-Stunden-Trauerhilfe**  
☎ **02191-32812**



Bismarckstraße 148  
42859 Remscheid  
Telefon 02191-32812  
Telefax 02191-348172  
post@dellweg-bestattungen.de  
www.dellweg-bestattungen.de

**Max Henning**  
Beerdigung ist unser Fach  
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

**Telefon 02191/80347**

Inh. Ulrike Becker  
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid  
www.max-henning.de



**Aufgeschlossen für Ihre  
Wünsche, Gedanken,  
Gefühle.**

Kerstin und Peter Hrabar



**Remscheider  
Bestattungshaus**

**ernst  
roth**  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
www.ernst-roth.de



Bestattungen  
**KARL GÖLLER**  
— Fachgeprüfter Bestatter —  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung  
Erdung aller Formattäten.  
**Remscheid — Königstraße 164**  
☎ **8 06 73**



## Presbyterium der Lutherkirche

Pfarrer Ulrich Wester Diak. Christian Busch Diak. Andrea Fabris Anke Drache Lothar Elbertzhagen Sebastian Epe Michael Fresemann Annika Händeler Friedhelm Haun Klaus Peter Jäger	U.Wester@lk-rs.de Chr.Busch@lk-rs.de A.Fabris@lk-rs.de ev.Kita-Siepen@lk-rs.de L.Elbertzhagen@lk-rs.de S.Epe@lk-rs.de M.Fresemann@lk-rs.de A.Haendeler@lk-rs.de F.Haun@lk-rs.de K.Jaeger@lk-rs.de	Vorsitzender Personalausschuss Mitarb. im Pr./Diakonieauss. Mitarb. im Pr./KiTa-Leitung Bauauss. / Baukirchmeister
Jörg M. Kirschnereit Sabine Laufenberg Ina Lehnard Bernh. Rautzenberg Kerstin Ruf Dr. Hans Sikorsky Hans Windemuth Sven Wolf H. Wolf-Eichbaum Thomas Zapf	JM.Kirschnereit@lk-rs.de S.Laufenberg@lk-rs.de I.Lehnard@lk-rs.de B.Rautzenberg@lk-rs.de K.Ruf@lk-rs.de H.Sikorsky@lk-rs.de H.Windemuth@lk-rs.de S.Wolf@lk-rs.de H.Wolf-Eichbaum@lk-rs.de T.Zapf@lk-rs.de	Jugendausschuss Beratendes Mitglied stellv. Vors. / Konzeptions- und Strukturausschuss Mitarb. im Pr./Ki-Musiker Kindergartenausschuss Gottesd., Theologie, Musik
		Öffentlichkeitsausschuss Finanzausschuss / Finanzkirchmeister



## Presbyterium der Johanneskirche

Axel Mersmann	Pfarrer, Vorsitzender, Eschenstr. 21, Tel. 34 08 71, a.mersmann@johannes-kgm.de
Sonja Spenner-Feistauer	PfarrerIn, Burger Str. 23 a, Tel. 34 43 28, s.spenner-feistauer@johannes-kgm.de
Dr. Detlef Auras,	stellv. Vorsitzender, Mixsieper Str. 12, Tel. 34 04 73, d.auras@web.de
Uwe Becker Kasten Bures	Doddestr. 70, Tel. 33 17 7, lennep-feger@gmx.de Kirchmeister, Fichtenstr. 116, Tel. 34 08 79, karsten.bures@gmx.de
Daniel Diedrich	Ringstr. 37, Tel. 0157/38 153 351, diedrich-daniel@web.de
Iris Eisenberg	Mitarbeiterin im Presb., Zur Bökerhöhe 12, Tel. 30 08 1, iriseisenberg@aol.com
Sabrina Fink Arnd Gackowski Arthur Herzog	Arnoldstr. 21, Tel. 422 1546, safink@freenet.de Lieserstr. 26, Tel. 35 45 0, Arnd@Gackowski.de Am Wiesenhang 22, Tel. 34 86 85, Fax: 388225, arthur-herzog@gmx.de
Lutz Jorzyk	stellv. Kirchmeister, Tel. 38 33 7, Lutz.Jorzyk@t-online.de
Fabian Knott Jochen Sahn Uwe Schabla Christoph Spengler	Sedanstr. 89, fabianknott@gmx.de Burger Str. 150, Tel. 32 90 3, sahm.psyprof@web.de Föhrenstr. 31, Tel. 34 13 98, Fax: 386574 Mitarbeiter im Presb, Ringelstr. 20, Tel. 46 999 22, spengler@cspengler.de
Christel Völker	Am Grafenwald 8, Tel. 39 47 4, chr.voelker@online.de

## www.luther-kirche.de

### Im gemeinsamen pastoralen Amt

Pfarrer Ulrich Wester  
Hindenburgstraße 50  
Telefon 2 26 70  
U.Wester@lk-rs.de

### Vor-Ort-Büros Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Susanne Reich  
Di. 9.00 - 12.00 Uhr,  
Fr. 13.30-16.30 Uhr,  
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716  
Buero@lk-rs.de

### Jugend- und Seniorenarbeit

Diakonin Andrea Fabris  
Tel. 0 21 92 / 93 38 38  
A.Fabris@lk-rs.de

### Kindergärten

Joh.-Seb.-Bach-Str. 20  
Leiterin: Sandra Budniok  
Telefon 7 43 68  
Pustebume@lk-rs.de

### Schulgasse 1

Ute Heinrich  
Mo. - Fr.: 9:30-13:30 Uhr  
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717  
Ute.Heinrich@kklennep.de

### Gemeindegachbearbeiterin

Astrid Schaller  
Schulgasse 1  
42853 Remscheid  
Telefon 9681-605  
Telefax 9681-9605  
A.Schaller@lk-rs.de

### Jugendleiterinnen

Nadine Knop  
Telefon 0178/5323786  
N.Knop@lk-rs.de

### Birgit Buchardt

Telefon 927583  
B.Buchardt@lk-rs.de

### Kirchenmusiker

Jörg Martin Kirschnereit  
Telefon 78 09 15  
JM.Kirschnereit@lk-rs.de

## www.johannes-kgm.de

### Pfarrer/innen

Sonja Spenner-Feistauer,  
Burger Str. 23a, Tel. 34 43 28  
s.spenner-feistauer@johannes-kgm.de  
Axel Mersmann,  
Eschenstr. 21, Tel. 34 08 71  
a.mersmann@johannes-kgm.de

### Diakoniestation RS gGmbH

Büro: Bismarckstr. 111-113  
Tel. 692600, Leitung Ulrike Rögels  
www.diakoniestation-remscheid.de  
kontakt@diakoniestation-remscheid.de

### Vor-Ort-Büro

Frau Heinrich  
Schulgasse 1, 42853 Remscheid  
Tel: 02191 / 9681-717  
Fax: 02191 / 9681-9717  
Ute.Heinrich@kklennep.de  
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30-13:30

### Diakone/Prädikanten/Jugendmitarbeiter

Iris Niebergall, Eschenstraße 25  
Tel. 933 1 662 (privat 38 67 39)  
i.niebergall@johannes-kgm.de  
Uwe Grund, Wörthstr. 15, Tel. 3 83 55  
u.grund@johannes-kgm.de  
Helmut Spies, Dipl. Soz. Päd.  
Martin-Luther-Str. 13, Tel. 2 63 70  
h.spies@johannes-kgm.de

### Gemeindegachbearbeiterin

Sabine Schneider  
Geschwister-Scholl-Straße 1  
42897 Remscheid  
Tel.: 9681-602  
Sabine.Schneider@kklennep.de  
Kontoverbindung:  
IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32  
BIC: WELADEDXXX (SSK Remscheid)  
Bei Überweisungen unbedingt  
Zweck angeben (z.B.: für Johannes-  
Kirchengemeinde, Spende)

Eva Kien, Ringstr. 37, Tel. 0178-23 82  
132, e.kien@johannes-kgm.de

### Küster & Hausmeister

Johanneskirche/Esche: Peter Herbst  
Telefon im Gemeindehaus 34 01 92  
Diensthandy 0157-74 94 7005  
p.herbst@johannes-kgm.de  
dienstfrei: montags

### Kirchenmusiker/innen

Christoph Spengler  
Ringelstr. 20, Telefon 46 999 22  
spengler@cspengler.de

Versöhnungskirche: Detlef Rockstroh  
Telefon im Gemeindehaus 34 11 37  
Diensthandy 0151-10 26 66 61  
d.rockstroh@johannes-kgm.de  
dienstfrei: freitags

### Johannes-Nest

(Kindertagesstätte und Familienzentrum) Regine Henning  
Leiterin des Familienzentrums  
Leipziger Str. 1, Tel. 31213, Fax 5927132  
r.henning@johannes-kgm.de  
johannes-nest@johannes-kgm.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung



## Diakoniezentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17  
42855 Remscheid  
**Telefon 59255-0**, Fax. 59255-129  
Einrichtungsleiter: Oliver Faust  
info@diakoniezentrum-hohenhagen.de  
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Öffnungszeiten:  
Fr. 14.30 - 16.30 Uhr  
Sa. 14.30 - 16.30 Uhr  
So. 14.00 - 16.45 Uhr

### Impressum:

Herausgeber: Die Presbyterien der Luther- und Johannes-KGM Remscheid

Leiter der Redaktion (ViSdP)\*: Kerstin Ruf, Hindenburgstr. 118 42857 Remscheid Tel. 59 18 71 K.Ruf@lk-rs.de

Anzeigen: Klaus Gräber, Pfarrer i.R., Tel. 7 44 60

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur www.kochenrath.de Telefon 02191-5894460

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG Auf dem Brümmer 9 44149 Dortmund

Auflage: 9.000 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die Berichte zu kürzen oder stilistisch zu ändern.

\*Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist

**am 13.01.2017**

## Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Ezechiel 36,26)



Ein neues Jahr. Eine Chance anders anzufangen. Wieder mal Sport machen. Nicht mehr so viel fernsehen. Mehr Zeit für die Kinder nehmen. Mehr Nähe in meiner Partnerschaft. Mich für etwas Sinnvolles engagieren. Etwas in meinem Leben zu verändern, ist eine echte Herausforderung. Oft genug gelingt es nicht, du kannst es noch so wollen und dich noch so sehr anstrengen. Martin Luther hatte ganz

auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen. Bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine Anstrengung können bewirken, dass Gott mir gnädig wird. Dann entdeckte er, was die Bibel über Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott. Wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Wenn wir lernen, sie zu

empfangen, anstatt sie verdienen zu wollen. Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Darum: Wenn Du Dich nach Veränderung sehnst - leg Deine Sehnsucht Gott ans Herz und lass Dich von ihm beschenken.

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

## 500 JAHRE REFORMATION 2017

# Das Wort Gottes erneuert die Kirche



Martin Luther, „Doktor der Heiligen Schrift“, entdeckt durch das Studium der Bibel die befreiende Kraft des Wortes Gottes: Allein durch Jesus Christus werden Menschen aus Gnade zu Gottes geliebten Kindern – ohne dass sie es sich irgendwie verdienen könnten oder müssten. Allein durch den Glauben. Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel setzt er den entscheidenden Impuls für die Reformation – was so viel wie „Erneuerung“ oder „Wiederherstellung“ bedeutet. Die Zeit dazu ist reif. Schon hundert Jahre zuvor war der Ruf nach einer Reformation laut geworden,

nach einer Erneuerung der römisch-katholischen Kirche an Haupt und Gliedern. Doch die Machtpolitik der Päpste vereitelte die Reformbestrebungen. Der tschechische Reformator Jan Hus wurde am 6. Juli 1415 auf dem Konzil zu Konstanz verbrannt. Aber es ist noch in Erinnerung, was Hus am Tag seiner Verurteilung in Anspielung auf die Übersetzung seines Namens mit „Gans“ gesagt hat: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan entstehen.“ Auch Luther und seine Mitstreiter sollen mundtot gemacht werden. Aber diesmal brechen die Dämme. Die Vorbehalte gegenüber der römisch-katholischen Machtkirche sind in Deutschland so groß, dass sich die reformatorische Bewegung nicht mehr aufhalten lässt. Aufgrund der Unbeweglichkeit des katholischen Machtapparates entsteht aus der religiösen Erneuerungsbewegung eine Kirchenspaltung. Luther und andere Reformatoren vertreten die biblisch

begründete Ansicht, dass jeder Christ selbst dazu in der Lage ist, die alles entscheidende Heilsbotschaft zu verstehen – ohne die Kirche als Heilsmittlerin. „Ecclesia semper reformanda“, zu Deutsch: „Die Kirche ist immer zu reformieren.“ Diese Forderung drückt bis heute das reformatorische Grundanliegen aus: Die Kirche, egal ob evangelisch oder katholisch, muss sich in allen Bereichen, in ihrer Verkündigung und im Lebensstil immer neu vom Wort Gottes beurteilen und erneuern lassen. Reinhard Ellsel

*Bild: Thesentür der Schlosskirche in Wittenberg (Sachsen-Anhalt). Der Überlieferung nach schlug der Reformator Martin Luther (\*1483 - †1546) am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel der Kirche an die Tür der Wittenberger Schlosskirche  
Foto: Lotz*

# DEINE ART DER KREATIVITÄT

*Unsere Art des Wohngefühls.*

